

A photograph of an elderly woman with short, light-colored hair, wearing glasses and a teal t-shirt. She is smiling warmly at the camera. She is seated at a light-colored wooden table, with her hands resting on it. The background shows a well-lit room with wooden paneling, a window with greenery outside, and a bookshelf filled with books.

Malanser Hauszeitung

Chawi's Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.
Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.



Für die
beste Zukunft
aller Zeiten.

Für Samira.

zukunft.gkb.ch

 Graubündner
Kantonalbank

Inhalt

4	Editorial
	Aus dem Rathaus
4	Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
5	Baubewilligungen [Teil 1/2]
6	Baubewilligungen [Teil 2/2]
7	Jugendförderungsbeiträge 2022
7	Hallo! Kanzleisekretärin Larissa Hanselmann
6	Geburtstage
	Fokus
8	Bauen – Baukommission
	Portrait
10	Margrit Liesch
	Schule & Kindergarten
12	Start in der Oberstufe
	Katholische Kirchgemeinde
13	Pfarrrei- und Erntedankfest
	Evangelische Kirchgemeinde
14	Gut besuchte Kirchgemeindeversammlung
14	Verabschiedung von Karl Müller und Dieter Huyssen
13	Amtseinsetzung von Pfarrer Johannes Bardill
13	Es chrabbelt in der Kirche
13	Termine evangelische Kirchgemeinde
13	Budgetversammlung
	Aus dem Gemeindearchiv
16	Geschichte des Rathauses
	Vereine
17	Köhlerverein – Malanser Holzkohle sehr gefragt
18	135 Jahre Frauen Malans
19	DTV – Abwechslungsreiches Programm
21	Malansercup – Save the Date
22	Turnvereine Malans – Turnerunterhaltung
22	TV Malans in Meran
23	Ludothek Landquart
23	Musikgesellschaft Malans
24	Älplibahn Malans – Wanderungen, Events, Exkursionen
30	Western City Malans
	Dies & Das
25	Stiftung am Rhein
31	Ansprache zum Nationalfeiertag, 1. August 2022
	Zweckverband Falknis
26	Ferienpass – Aus dem Wald ins Wohnzimmer
27	Hangrutsch Älpliwald-Älpliquellen
34	Preisrätsel
36	Kalender

Impressum



Gemeinde Malans, Hauszeitung
Dorfplatz 8
7208 Malans
Telefon 081 300 00 20
larissa.hanselmann@malans.ch

Redaktion

Carlo Rainolter
Lieni Wegelin
Armin Kohler
Larissa Hanselmann
Valerie Werro

Druck

Druckerei Landquart AG
7302 Landquart

Ihr Beitrag

Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr [März, Juni, September, November]. Unter der Rubrik „Dies & Das“ können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten

Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder (inkl. Bildlegenden) an Frau Larissa Hanselmann [s. Adresse oben]. Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: Montag, 24. Oktober 2022

Editorial

Liebe Malanserinnen und Malanser

„In Malans stehen kleine und grosse, repräsentative und bescheidene, private und öffentliche Bauten nebeneinander. Diese Vielfalt ist eindrücklich. Malans ist ein gutes Beispiel, wie aus dem Spezifischen des Orts und nicht aus dem Allgemeinen zur Gestaltung Regeln für das Bauen zu gewinnen sind. Um Malans zu stärken, ist das unterschiedliche Nebeneinander weiterzuführen [...]“

[Themenheft Hochparterre, August 2016]

Dieses Zitat aus der Zeitschrift Hochparterre beschreibt das vielfältige Erscheinungsbild unseres Dorfs treffend und empfiehlt das unterschiedliche Nebeneinander weiterzuführen. Allerdings entwickelt sich unser Dorf baulich nicht nur aufgrund der internen Dynamik, sondern es sind vielfältige externe und auf Gesetzen basierende Ansprüche zu erfüllen. Zu erwähnen ist dabei insbesondere die Gesetzgebung im Bereich Raumplanung, welche eine Revision des gemeindeeigenen Baugesetzes erfordert. Leitgedanke der raumplanerischen Vorgaben ist der haushälterische Umgang mit den vorhandenen Baulandreserven, was zu einer verdichtenden Bauweise führen wird.

Auch hat sich die Gemeinde als Energiestadt zu einem nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen verpflichtet, was das Erscheinungsbild unse-

rer Gebäude verändert. Vermehrt finden sich auf den Dächern unserer Häuser Photovoltaikanlagen kombiniert mit Luft-/Wasserwärmepumpen oder Erdsonden. Es gilt aber auch darauf zu achten, dass Malans ein schützenswertes Ortsbild von nationaler Bedeutung hat. Dabei umfasst ein Ortsbild nicht nur die Gebäude, Strassen und Plätze, sondern auch unbebaute Räume wie Gärten, Pärke, Wiesen, Äcker, Obstgärten und Rebhänge.

Aus Sicht der Bevölkerung ist zudem die Erreichbarkeit der eigenen Wohnung wichtig, was ein hohes Verkehrsaufkommen nach sich zieht und insbesondere im Dorfzentrum mit der verdichteten Bauweise zu Verkehrs- und Parkplatzproblemen führt.

Aufgabe der Baukommission ist es, in diesem anforderungsreichen Umfeld dem „unterschiedlichen Nebeneinander“ eine Chance zur Weiterentwicklung unseres Dorfs zu geben, entsprechende Baueingaben zu prüfen und Entscheide zu fällen. Für spezifische bautechnische und denkmalpflegerische Fragen zieht die Baukommission externe Fachpersonen zur Beratung bei.

Die in nächster Zeit anstehende Revision des gemeindeeigenen Baugesetzes ermöglicht es der Malanser Bevölkerung die Grundlagen für die bauliche Weiterentwicklung unseres Dorfs zu legen.

Hans Peter Märchy, Präsident Baukommission



Aus dem Rathaus

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Wahl Hauswarthilfe Gemeindelienschaften Dorfkern und Kindergarten

Karin Beyeler, Hauswarthilfe von Hauswart Johann Gansner für die Gemeindelienschaften im Dorfzentrum und den Kindergarten, wird Ende November 2022 pensioniert. Die besagte Stelle wurde deshalb Ende Juni 2022 ausgeschrieben. Gestützt auf die eingegangenen Bewerbungen sowie die geführten Gespräche hat der Gemeindevorstand schlussendlich Christiana Gansner-Gredig, Malans, als neue Hauswarthilfe für die Gemeindelienschaften im Dorfzentrum und den Kindergarten mit Stellenantritt 1. Oktober 2022 und einem Pensum von 22% gewählt. Der Gemeindevorstand gratuliert Christiana Gansner zur Wahl und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung ihrer neuen Aufgabe. Ebenso möchte sich der Gemeindevorstand bereits heute bei Karin Beyeler für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Malans recht herzlich bedanken!



Luftaufnahme von Malans im Jahre 1969 [Foto: Gemeindecarchiv Malans]

Verlängerung aktuelle Planungszone

Am 2. Juni 2020 hat der Gemeindevorstand eine Planungszone betreffend die Revision der Ortsplanung erlassen. Gestützt auf Art. 21 des Kantonalen Raumplanungsgesetzes (KRG) hat der Gemeindevorstand an seiner Sitzung vom 31. Mai 2022 beschlossen, die Planungszone einstweilen um 1 Jahr, d.h. bis zum 1. Juni 2023, zu verlängern.

Die Planungszone umfasst das ganze Gemeindegebiet und dient insbesondere folgenden Zwecken:

- a) Anpassung der Ortsplanung an die Anforderungen des revidierten Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG), des revidierten kantonalen Raumplanungsgesetzes (KRG) und des Kantonalen Richtplans Siedlung (KRIP-S);
- b) Überprüfung und Anpassung der Bauzonen (Wohn-, Misch- und Zentrumszonen) entsprechend den Vorgaben von Art. 15 RPG sowie des am 20. März 2018 beschlossenen KRIP-S;
- c) Umsetzung der weiteren Vorgaben von Art. 15a RPG sowie des KRIP-S, insbesondere hinsichtlich der Förderung einer hochwertigen baulichen Siedlungsentwicklung nach innen und der Mobilisierung von Bauzonenreserven.

Das Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden hat der Verlängerung der Planungszone mit Verfügung vom 17. Juni 2022 zugestimmt. In der Planungszone

Baubewilligungen (Teil 1/2)

Boner Tina + Ambrosi, Bothmarweg 5, 7208 Malans: Ersetzen der Ölkesselanlage durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe Innenaufstellung, Parz. Nr. 486, Bothmarweg 5

Cavegn Roger, Bongertrechtweg 12, 7208 Malans: Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung, Parz. Nr. 1075, Bongertrechtweg 12

Demarmels Gion Giatgen + Tania, Zinggliweg 1, 7208 Malans: Balkonverglasung im 1. OG, Parz. Nr. 330, Zinggliweg 1

Donatsch Gertrud + Ruffner Hans Peter, Jeninserstrasse 20, 7208 Malans: Teilüberdachte, begrünte Pergola, Parz. Nr. 420, Jeninserstrasse 20

Engel Schmid Cathérine + Nikolaus, Degenstrasse 2, 7208 Malans: Abbruch Pergola, neues Vordach, Parz. Nr. 1356, Degenstrasse 2

Fromm Meta, Oberdorfgrasse 13, 7208 Malans: Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung, Parz. Nr. 1430, Oberdorfgrasse 13

Gredig Mario, Bongertrechtweg 2, 7208 Malans: Einbau Dachfenster, Parz. Nr. 407, Bongertrechtweg 2

Mattanza Diego, Krüzligasse 15, 7208 Malans: Neue Fenstertüre und Gartentreppe, Parz. Nr. 21, Krüzligasse 15

Mengelt Thomas, Unterer Selviweg 4, 7208 Malans: Ersatz Ölheizung durch Erdsondenwärmepumpe, div. Wärmedämmungsmassnahmen und Sanierungen im Aussen- und Innenbereich, Kaminrückbau, Parz. Nr. 281, Unterer Selviweg 4

Signer Gabriela + Basler Tobias, Jeninserstrasse 22B, 7208 Malans: Um- und Anbau EFH mit neuer Erdsondenheizung und PV-Anlage, Parz. Nr. 390, Oberer Selviweg 3

Baubewilligungen (Teil 2/2)

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Beeli Stefanie + Ricardo, Heuteilerweg 14, 7208 Malans: Fenstersanierung gesamte Liegenschaft, Parz. 1275, Heuteilerweg 14

Cincera Rina, Geissrückenweg 3, 7208 Malans: Neue Betonplatte über den Bereich der bestehenden Gartenplatten, Parz. 1233, Mittelweg 2

Debrunner Acifer AG, Hinterlauben 8, 9004 St. Gallen: Grosse Gebäudereklame bis Ende 2022, Parz. 87 [1448], Neugutstrasse 4

Glatz Timo + Regula, Oberer Selviweg 32, 7208 Malans: Türen und Fenster im EG ersetzen, Parz. 1272, Oberer Selviweg 32

Knecht Andreas + Sigg Knecht Jolanda, Krüzligasse 4, 7208 Malans: Sonnenstoren bei Terrasse EG und OG, Parz. 1601, Krüzligasse 4

Rietberger Guido, Jeninserstrasse 31, 7208 Malans: Terrainanpassung und Erstellung einer Blocksteinmauer (0.70 m), Parz. 1418, Bongertrechtweg

Stockwerkeigentümer Lang, Loser, Gerber + Gruskovnjak, Zinggliweg 12, 7208 Malans: Fassade reinigen und in gleicher Farbe neu streichen, Parz. 1510, Zinggliweg 12

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Grischott Peter + Nicole, Mittelweg 20, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, Parz. 753, Mittelweg 20

Streun Markus, Jeninserstrasse 40, 7208 Malans: PV-Anlage, Parz. 412, Jeninserstrasse 40

ne darf nichts unternommen werden, was die neue Planung erschweren oder dieser entgegenstehen könnte. Insbesondere dürfen Bauvorhaben nur bewilligt werden, wenn sie weder den rechtskräftigen noch den vorgesehenen neuen Planungen und Vorschriften widersprechen (Art. 21 Abs. 2 KRG). Der Gemeindevorstand behält sich vor, die Planungszone jederzeit entsprechend dem jeweils aktuellen Planungsstand zu konkretisieren bzw. an den jeweils aktuellen Planungsstand anzupassen.



Geburtstage

Foto: unsplash.com [Adi Goldstein]

89. Geburtstag am 5. Oktober 2022

Herr Erwin Gredig

75. Geburtstag am 30. Oktober 2022

Herr Martin Wegelin

75. Geburtstag am 5. Oktober 2022

Herr Kurt Kissling

99. Geburtstag am 5. November 2022

Frau Ursula Hunger

88. Geburtstag am 13. Oktober 2022

Frau Nina Peyer

90. Geburtstag am 6. November 2022

Frau Annelies Gasser

97. Geburtstag am 20. Oktober 2022

Frau Martha Boner

85. Geburtstag am 15. November 2022

Herr Hans Ulrich Kurth

85. Geburtstag am 26. Oktober 2022

Herr Peter Hitz

87. Geburtstag am 15. November 2022

Frau Veronika Schneller

Aus dem Rathaus

Jugendförderungsbeiträge 2022

Der Gemeindevorstand

Im Zusammenhang mit der Ausrichtung von Jugendförderungsbeiträgen im Jahr 2022 sind gestützt auf das Reglement über die Jugendförderung der Gemeinde Malans folgende Bestimmungen zu beachten:

Grundsatz

Die Gemeinde Malans gewährt jährlich Beiträge an Vereine oder Non-Profit-Organisationen mit vergleichbaren Strukturen, die sich insbesondere über wesentliche Aktivitäten auf sportlicher, kultureller oder sozialer Ebene im Rahmen der freiwilligen Jugendförderung für in Malans wohnhafte Kinder und Jugendliche ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr ausweisen können.

Berechtigung

Pro aktives Mitglied ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr, mit Wohnsitz in der Gemeinde Malans, erhalten einheimische und auswärtige Vereine oder Organisationen mit vergleichbaren Strukturen auf schriftliches Gesuch hin jährlich einen Beitrag in der Höhe von CHF 50.00.

Politische Parteien und Gruppierungen erhalten keine Jugendförderungsbeiträge. Dasselbe gilt für auswärtige Vereine oder Organisationen jedwelcher Art, welche ein gleichwertiges Angebot in Malans konkurrenzieren.

Als Stichtag für die Jugendförderungsbeiträge gilt der Mitgliederbestand am 1. September des Jahres, in welchem das Gesuch gestellt wird.

Gesuchstellende müssen sich seit mindestens 2 Jahren kontinuierlich für die Jugend einsetzen.

Beitragsgesuche

Vereine oder Organisationen mit vergleichbaren Strukturen haben jährlich ein entsprechendes Gesuch an die Geschäftsleitung der Gemeinde Malans einzureichen, wobei folgende Dokumente beizulegen sind:

- Mitgliederverzeichnis der Kinder und Jugendlichen ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr, mit Adressen und Geburtsdaten;

- Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereins bzw. Organisation des zurückliegenden Rechnungsjahres.

Die Gesuche müssen jeweils bis spätestens 31. Oktober für das laufende Jahr, an giulia.buesser@malans.ch (vorzugsweise via E-Mail), eingereicht werden. Nach diesem Datum eingereichte Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Reglement über die Jugendförderung der Gemeinde Malans kann auf der Webseite der Gemeinde Malans eingesehen werden.

Aus dem Rathaus

Hallo!

Ich bin Larissa Hanselmann, 22 Jahre alt und wohne in Klosters, wo ich auch aufgewachsen bin. In meiner Freizeit bin ich viel draussen in der Natur anzutreffen, sei dies auf Skitouren, beim Skifahren, Biken oder auf dem Pferd.

Nach vierjähriger „Absenz“, welche ich bei der Gemeinde Klosters verbracht habe, freue ich mich sehr, nach meiner Ausbildung zur Kauffrau bei der Gemeinde Malans nun als Kanzleisekretärin tätig zu werden. Zudem freue ich mich wieder sehr auf die tolle Zusammenarbeit mit dem Team der Gemeindeverwaltung. Also, bis bald am Schalter der Gemeinde Malans!



Larissa Hanselmann,
neue Kanzleisekretärin bei der
Gemeinde Malans

Fokus

Bauen – Baukommission

Lieni Wegelin

Bauen im Dorf ist Alltag. Wir bauen unseren Dorfplatz um, geben der historischen Mitte eine neue Gestalt und Prägung oder erweitern den Wohnraum mit Anbauten. Wünsche und deren Umsetzung verändern unseren Lebensraum in bestehenden Strukturen. Die Vielzahl der Bau-gesuche ist das Abbild der anhalten-den Veränderung und der wachsenden Ansprüche. Die baulichen Änderungen werden durch die Baukommission überprüft, beurteilt, bewilligt oder aufgrund des Baugesetzes zurück-gewiesen.

Formensprache und
Handwerkskunst



Was wir kennen

Du träumst von den Sommerferien auf Sardinien, wanderst in Gedanken den unendlichen Sandstränden entlang, oder du fühlst die lauen Nächte an der Zürcher Limmat. Hier urbane Dichte, landschaftliche Weite dort. Doch der Alltag hat dich wieder eingeholt, du bist eingetaucht ins dörfliche Leben.

Nach einem anstrengenden Arbeitstag steigst du an der Haltestelle „Sägereistrasse“ aus dem Postauto. Eine kleine Tafel fällt dir auf mit dem Schriftzug in Grossbuchstaben: ISOS. Eine neue Werbefirma im Dorf oder das Kürzel einer Nothilfestelle? Zuhause erklärt dir Google alles. ISOS ist die Abkürzung für „Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung“.

Malans ist mit dieser fachlichen Auszeichnung und Würdigung des Bundes eine der schweizweit 1274 inventarisierten Orte. Es ist zwar auch touristische Werbung für Malans, ein Zeichen gegen aussen, aber vor allem auch die verpflichtende Absicht der Gemeinde, dem Dorf(-bild) Sorge zu tragen. Ein umfassender Siedlungsbeschrieb und eine Vielzahl von Schwarzweiss-fotos aus dem Jahr 1983 zeugen von der Dorfgeschichte. Lese die spannende Siedlungsgeschichte und du entdeckst vielleicht Gassenbilder deiner Jugendzeit. Vergleiche diese mit heute und analysiere ¹⁾.

Um die Jahrtausendwende haben Fortunat und Felix Held, Architekten in Malans, das Siedlungsinventar der historischen Einzelbauten der Gemeinde erstellt und deren Schutzstatus definiert. Die Erhebung wurde im generellen Gestaltungsplan aufgenommen und ist behördenverbindlich. Vielleicht fragst du dich, was all die gespeicherten Daten für einen Sinn machen. Die Ferienbilder der weissgetünchten Gassen griechischer Dörfer sind doch eindrücklicher als unsere Gassen mit den grossen Patrizierhäusern oder den alten Ställen oder der Südfassade der Krone mit ihrem Senter Giebel.

Wir verstehen nur, was wir kennen, wenn eine Beziehung und das Wissen wachsen können, wenn uns Offenheit und Neugierde begleiten. Die öffentlichen Dorfführungen mit dem Kunsthistoriker Marc Nay bezwecken, die Baugeschichte gemeinsam zu lesen und zu entdecken. Eine ungeahnte Fundgrube mit Hinweisen zu ehemaligen Eigentümern, Familienverhältnissen und Facetten des Bauhandwerks tut sich auf!



¹⁾ https://gisos.bak.admin.ch/ob/2099/doc/ISOS_2099.pdf



Unsere Dorfmitte im Wandel, wir bauen und pflanzen weiter.

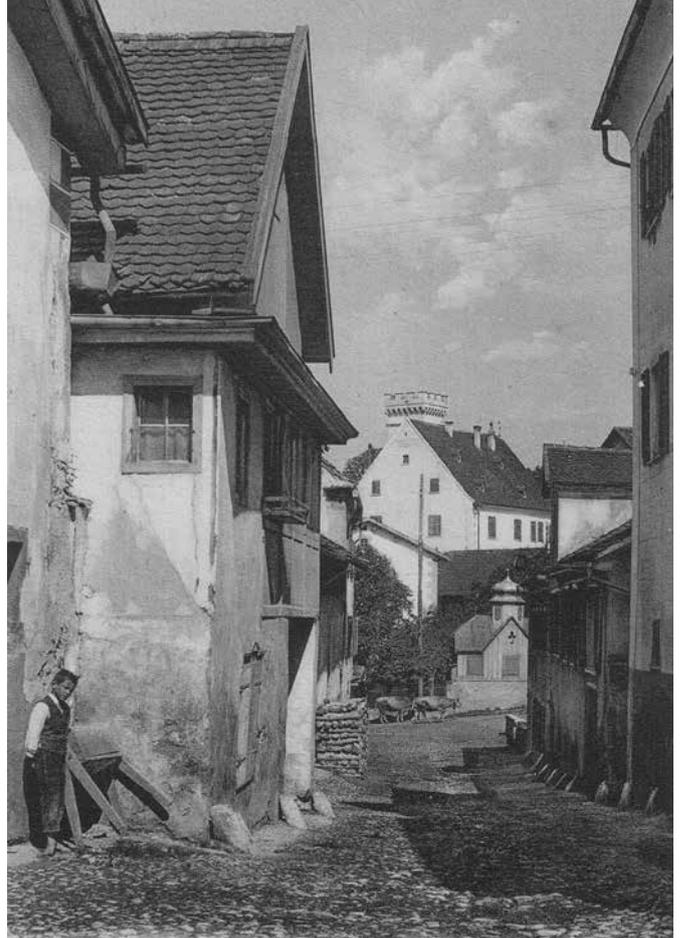
Worauf wir bauen

Bei Bauvorhaben ist die Vertikale immer mit im Spiel, sei es in der Höhenabwicklung wie bei den Zwillingstürmen in Chur West oder in die Tiefe, wie im ehemaligen Klostertorkel von Gian Boner, der mit einer imposanten Steiltreppe erschlossen ist. Zwischen den zwei Ausrichtungen liegt der gewachsene Boden, der eigentliche Baugrund, erdgeschichtlich gewachsen, urbanisiert und kultiviert. Grund und Boden, das kostbare Gut, nicht vermehrbar und endlich. An diesem Punkt, dem Bodenschutz, setzt die Raumplanung ein, im Diskurs auf allen Stufen / aller Beteiligten, mit der Vorgabe und dem Ziel einer zukunftsgerichteten Bodenpolitik. Wie sieht eine nachhaltige Dorfentwicklung aus? Und welches sind die Parameter für eine „gute“ Siedlung und „intakte“ Landschaft? In diesem Prozess spielen zweifelsohne auch Partikularinteressen mit, so zum Beispiel, wenn ein Investor vor versammelter Gemeinde einen Park verspricht, schlussendlich jedoch nur eine Handvoll Obstbäume in den Himmel wachsen.



Die Kontrolle und Prüfung jedes Bauvorhabens, dessen Beurteilung in Bezug auf Gesetz und Ortsbild und schliesslich die Überprüfung des realisierten Werkes in Bezug auf die Baueingabe obliegen der Baukommission. Selbst die räumliche Entwicklung ist per Gesetz, unter Beizug von Fachleuten und Experten, dem Gremium übertragen. Stellungnahmen des Bauberaters werden ebenfalls durch die Baukommission einverlangt, damit auch die gestalterischen Lösungen rechtzeitig im Bauprozess überzeugend und angepasst gelöst werden. Die Denkmalpflege wird beigezogen, wenn Vorhaben von denkmalgeschützten Bauten anstehen. Planung und Bauen sind Prozesse, die inhaltlich voneinander abhängig sind. Gesetzesänderungen auf Bundes- wie Kantonsstufe bedingen, dass Gesetze auf kommunaler Ebene angepasst werden.

Auch der Gemeinde selbst stehen Gestaltungsräume zu, wenn sie zum Beispiel entscheidet, in welcher Art künftig Photovoltaikanlagen im Kerngebiet ausgeformt sein



sollen. Oder auch, ob denn ein Parkplatznachweis für PW im bestens erschlossenem ÖV Dorf noch immer Pflicht sein soll.

Wie bauen wir weiter?

Wer sich Ende März auf die Einladung des Forum Malans einliess, dem wurde im Oberstufenschulhaus mit engagierten Voten und Fakten aufgezeigt, wie nachhaltiges Bauen und Handeln möglich und gemäss Klimaaktionsplan Pflicht ist. So wurde unter anderem auch ein Statement in etwa folgender Weise eingebracht: „Wenn wir die Herausforderungen unserer Zeit ernst nehmen, müssen wir vermehrt mit Holz bauen. Holz ist der einzige Baustoff mit einer positiven CO₂-Bilanz“.

Die heutige Kohlenstoffbilanz begleitet die nächsten Generationen nachhaltig, jedoch negativ, über ein ganzes Millennium hinweg. Bauen hat auch mit ökologischer Wertung zu tun. Fragen sind zu prüfen, wie zum Beispiel: „Substanzerhaltung oder Abriss?“ oder „Wie kann die graue Energie möglichst vermieden werden?“, auch „Ist eine Transformation möglich mit dem Erhalt von Bauteilen und der Geschichte?“ Eine spannende Aufgabe und Herausforderung, welche im Diskurs im Sinne der Suffizienz angegangen werden muss. Machen wir uns auf, um einen gemeinsamen Weg zu finden.

Kleine Zeitreise – Sternengasse in Malans
[Foto aus dem Gemeindearchiv Malans]

Portrait

Margrit Liesch

Carlo Rainolter

Polen

Margrits Vater, Walter Hiestand führt zur Zeit des zweiten Weltkrieges in Heldswil TG ein Internierten Lager mit etwa 30 polnischen Männern. Die Familie lebt mit ihnen zusammen in Baracken. Gegenseitige Wertschätzung und Dankbarkeit wird gelebt. Margrit lernt vor allem die vier Polen näher kennen, welche nach dem Krieg als einzige hierbleiben und als Landarbeiter ihren Vater im Ackerbau und Gartenbau unterstützen.

Schwamendingen

Am Rande Schwamendingens wirkt Walter ab 1947 als Meisterknecht im „Himmeli“, einem Pachtbetrieb der Landwirtschaftlichen Schule Strickhof, wo er seinerzeit die Ausbildung zum Landwirt absolviert hat. Die Mutter als gelernte Gärtnerin legt zwei wunderschöne Gärten an, frisches Gemüse ist gewährleistet. Margrits Schulkolleginnen leben vorwiegend in genossenschaftlich organisierten Bauten am Rande des Ortes, teils in Reihen-, teils in Mehrfamilienhäusern. Es sind Arbeiterfamilien, ehemalige Bauern, deren Betriebe während des Krieges eingingen.

Chur – Plankis

Finanziell wird es im „Himmeli“ zu eng. Das damalige Waisenhaus Plankis in Chur sucht einen Leiter für den heruntergekommenen Gutsbetrieb, etwas später auch für den Heimbetrieb. Gemeinsam stemmt man die Herausforderungen, doch verlässt 1962 der Vater mit einer schwedischen Kindergärtnerin Heim und Hof. Frau Hiestand wächst an der Aufgabe und wird zur angesehenen und beliebten Leiterin des Heims. Margrit besucht die Kantonsschule, wird Lehrerin. Prägend ist während der Kantonsschulzeit eine Reise mit 18 nach Husum, wo sie durch das praktische Vorbild der Gastmutter lernt, offen zu sein für Fremde, durch diese andere Kulturen und Geisteshaltungen



Bildlegende einfügen

kennen und schätzen zu lernen. Prägend auch die vielen guten Lehrer während der gesamten Schulkarriere, welche ihrer Neugier, Lebendigkeit und Initiative genügend Nahrung bieten können. Langeweile ist ein Fremdwort für Margrit.

Osteuropa

Die Polen von damals, der Ungarnaufstand von 1956, Doktor Schiwago des russischen Autors Boris Pasternak und auch der Prager Frühling 1968 fesseln Margrit, wecken die Faszination für den Osten, für diese Menschen und ihr Schicksal. Unzählige Bücher mit osteuropäischem Hintergrund liegen im Haus Liesch, gelesen, aufgesaugt.

Landquart – Tschechoslowakei

Am 8. Mai 1965 heiraten Margrit Hiestand und Louis Liesch, am 7. Mai 66 erblickt Louis-Heinz das Licht der Welt, im Oktober 67 folgt Andreas, im Januar 69 Anne-Kathrin und im 70 Martin. Louis, vom Weinbauern zum Polizisten gewandelt, lässt sich von Chur nach Landquart versetzen, wieder einen Schritt näher hin zum Weinbaudorf Malans. Cottinelli sucht einen Bearbeiter für drei Hektaren Rebland. Margrit und Louis geben die eher sichere finanzielle Situation zugunsten ihres Traumes auf, vielleicht aber ist es Leidenschaft. 1978 wird Louis einer der ersten Winzermeister der Schweiz.

1986 besuchen Louis und Margrit einen Einführungskurs in die biologisch-dynamische Landwirtschaft, die es in der Schweiz

Familie Liesch



Güni M. ir L. Lieschy šeimyna su dukra Annakatrīn, sūnūmis Louisu, Andrea, Martinu, marčionīs Sonja ir Zippora bei vaikāčiais Tabea ir Johanu

seit 1924 gibt. Weinbau ist zwar eine Spezialkultur, nicht das Idealbild für einen „richtigen Bauernhof“. Die Beiden werden aber aufgemuntert: „Probiert es doch einfach!“ Voller Begeisterung gehen sie an die Arbeit – und es gelingt!

Im Februar 1990 erhält Louis einen Telefonanruf von Unbekannt: „Jetzt ist in Osteuropa alles offen, und viele Leute interessieren sich für den Biolandbau. Macht etwas!“ Nach einiger Zeit wird Margrit auf Martin Ott hingewiesen. „Ruf doch ihn mal an!“ Sie kennt diesen Mann nicht, aber er meint, dass er genau auf sie gewartet hätte. Er erhält viele Anfragen nach fachlicher Unterstützung aus dem Osten. „Organisieren wir doch einen Kurs, wobei wir den Leuten zeigen, wie wir in der Schweiz Biolandbau betreiben!“ Alle angefragten Referenten sagen zu, dozieren unentgeltlich. Für die 31 Kursteilnehmer finden sich Gratisunterkünfte bei Privatpersonen. Die Landwirtschaftliche Schule Strickhof überlässt ihnen für zwei Wochen ein Schulzimmer, der Kanton Zürich übernimmt die Kosten für das Essen. Später finden die Kurse am Plantahof in Landquart statt, ebenfalls gesponsert, selbst die Unterkunft. Besonders darf das Engagement von Carl Brandenburger erwähnt werden, welcher damals am Plantahof für das „Biothema“ zuständig war.

SVWO

Aus dem Engagement oben erwähnter Akteure resultiert ein Verein namens „Schweizer Verein für West-Ost-Zusammenarbeit in der biologischen Landwirtschaft SVWO“, mit Martin Ott als Präsidenten, Margrit Liesch als Geschäftsführerin und unter anderen auch Louis im Vorstand. Der Verein will Landwirte in Osteuropa bei deren Bemühungen im biologisch-dynamischen Landbau unterstützen, ideell und finanziell, Gedanken und Erfahrungen austauschen. Dies gelingt insbesondere in Tschechien, wo die Tätigkeit des Vereins nachhaltig wirkt, weit über dessen Auflösung im Jahr 2008 hinaus. In einer Broschüre zum Rückblick der 18 Vereinsjahre steht: „Die Seele des ganzen SVWO war Margrit Liesch, deren Arbeit nicht genug gewürdigt werden kann ... überall war unsere liebe Freundin Margrit dabei: aufopfernd, fleissig, von direkter Art, aber auch entschieden und sachkundig ...“.



Wiedersehen am am Plantahof mit lettischen Kursteilnehmern.

Die Aufgaben von Margrit bestehen aus dem Zusammenbringen von Menschen, dem Erspüren von ihren Bedürfnissen und Zusammenstellen von Kurs-, Praktikums- und Besuchsprogrammen, kurz: Betreuung der Menschen, die da kommen.

Zusammenarbeit

Die Bedeutung des Begriffs von „Zusammenarbeit“, welcher im Namen des Vereins SVWO steht, überträgt Margrit aktuell auch auf die Situation mit den Schutzsuchenden aus der Ukraine. Es freut sie sehr, dass eine Gruppe von Malanser*innen die Aufnahme und Betreuung von schutzsuchenden Leuten aus der Ukraine sehr aktiv in die Hände genommen hat. Menschen aus Osteuropa sind oftmals viel direkter als wir. Dies kann uns herausfordern, aber auch motivieren, ebenfalls offen und klar zu interagieren. Auf Augenhöhe kommunizierend dürfte es einfacher sein, einen Weg zu finden, welcher für alle ein positives Zusammenwirken und -leben ermöglicht. Immer wieder betont Margrit an Kursen genau dies und meint, dass uns bewusst sein sollte, dass wir auf demselben Boden stünden oder im selben Boot sitzen. Das Einzige was uns trennt, ist die (furchtbare) Geschichte voller Krieg und Gewalt. So trifft die Geschichte aktuell die Ukrainer mit aller Härte, sie, welche bereits früher einen Krieg nach dem

anderen erdulden mussten. Wir dürfen dankbar dafür sein, dass es bei uns friedlich ist und wir die Möglichkeit haben, helfend zu wirken. Dankbar, demütig, aber nicht stolz.



„Demeter“ ist das weltweit gültige Qualitätslabel für Nahrungsmittel aus der biologisch-dynamischen Landwirtschaft. Das älteste Bio-Label verfügt über die strengsten Richtlinien.

Wer Demeter einkauft, weiss, dass dahinter eine konsequent naturnahe und nachhaltige Landwirtschaft und Verarbeitungsweise steht.

Schule & Kindergarten

Start in die Oberstufe



Dieses Jahr starteten wir in Malans mit 43 Oberstufenschüler und -schülerinnen.

Kleine, aber feine Oberstufe in Malans

Für die neuen 1. Oberstüfler stand der Schulhauswechsel an, sie fanden sich aber in unserer übersichtlichen Schule sofort zu-recht und fühlten sich schnell wohl.

Wir freuen uns zwei neue Schüler sowie eine neue Lehrperson begrüßen zu dürfen. Zudem nehmen wir die Herausforderung an, drei ukrainische Schülerinnen in unsere Klassen zu integrieren.



Highlights im 1. Semester

- Die ganze Oberstufe fährt ins Sportlager nach Tenero
- Die 2. Oberstufe besucht die Berufsmesse OBA in St. Gallen, das Berufsinformationszentrum (BIZ) und organisiert sich eine Schnupperwoche
- Die 3. Oberstufe veranstaltet zusammen mit dem Frauenverein das Projekt: Computer- und Handy-Hilfe für Senioren
- Es findet für die 2. Oberstufe ein Informationsworkshop mit der Sexualberatungsstelle Adebar statt
- Jede Stufe wird Anfang Dezember einen individuellen Ausflug machen
- Auch beim Adventsfenster und am Weihnachtsmarkt sind wir wieder dabei
- Am Wissenscafé vermitteln die ältesten Schülerinnen und Schüler ihr Wissen an die jüngeren Stufen.



Lauber Weinbau und Edelobst

HOFLADEN

Dienstag: 9.00 – 11.00 / 13.30 – 17.30
Freitag: 13.30 – 17.30

- Frische ÄPFEL und BIRNEN
- Weine, Spirituosen
- Süssmost
- Gemüse vom Lindenhof Mels

Plandaditsch 1 7208 Malans www.lauber-weine.ch

Trotzdem das Nähatelier aufgelöst wurde, bin ich weiterhin für Sie da und freue mich bei Interesse an meinen **Handarbeiten**, einer **Änderung** oder einer **Reparatur** auf Ihren Anruf.

Evelyne Schleich
Unterdorfstrasse 15
7208 Malans
079 259 10 50
www.haexlistuba.ch



Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken innerhalb von 24 Stunden.

Katholische Kirchgemeinde

Pfarrei- und Erntedankfest



Herzliche Einladung zu unserem Pfarrei- und Erntedankfest am Sonntag, 2. Oktober.

Beginn: 10.15 Uhr Eucharistiefeier für Gross und Klein in der Pfarrkirche, musikalische Gestaltung durch die Band „Musik Zanolari“. Anschliessend Apéro und gemeinsames Mittagessen sowie Spiel und Spass für die ganze Familie im Pfarreizentrum.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.



Energiespartipp

Besonders sparsam waschen durch niedrige Waschtemperatur
Der wichtigste Energiespartipp für sparsames Waschen ist es, eine möglichst geringe Waschtemperatur zu wählen. Die Etikette an den Kleidungsstücken zeigt in der Regel die maximal zu empfehlende Temperatur an. Gerade für normal verschmutzte Kleidung reicht aber oft auch eine deutlich niedrigere Gradzahl, um sie sauber zu bekommen. Heutige Waschmittel sind meist sogar so effizient, dass generell ein Waschgang bei 30 oder 40 anstatt 60 Grad problemlos die Flecken entfernt. Sind hartnäckige Rückstände vorhanden, können Sie die betroffene Stelle vorab mit etwas Gallseife behandeln. Nach kurzer Einwirkzeit sollte der Fleck auch beim sparsamen Waschen mit niedriger Temperatur verschwinden.



denn, malen ist Kunst...

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch

**Keine billigen Vorlagen.
Keine Baukästen.
Webdesign, das sitzt.**

maik@disch.dev
081 511 05 13

d://sch dev development design

Evangelische Kirchgemeinde

Gut besuchte Kirchgemeindeversammlung am 20. April 2022

Gemäss der neuen Kirchgemeindeordnung hat die Kirchgemeindeversammlung den gesamten Kirchgemeindevorstand sowie die Revisoren (bisherige und neue) für eine Amtsdauer von 4 Jahren neu gewählt.

Der neue Kirchgemeindevorstand hat sich an seiner Vorstandssitzung vom 10. Mai 2022 wie folgt konstituiert:

Susanne Krättli-Lori	Präsidium (neu)
Max Buchli	Immobilien/Unterhalt, Vizepräsident (neu)
Klara Christen	Aktuarin (neu)
Bigna Sommer	Verantwortlich für Religionsunterricht (bisher)
Philippe Zwahlen	Finanzwesen (neu)

Für die Revision der Rechnung wurden gewählt:

- Martin Gredig (bisher), Beat Liesch (neu), Lotti Peyer (bisher)

Im Weiteren wurden

- die Jahresberichte 2021 vom Vorstand und vom Pfarramt genehmigt;
- die Jahresrechnung 2021 genehmigt und vom Revisorenbericht Kenntnis genommen;



- einem Nachtragskredit von CHF 46'767.20 für die Renovation des Pfarrhauses zugestimmt;
- Susanne Krättli-Lori als Delegierte der Regionalversammlung gewählt und
- Aktuelle Mitteilungen zur Kenntnis genommen.

Evangelische Kirchgemeinde

Verabschiedungen von Karl Müller und Dieter Huyssen



Kirchgemeindevorstand Malans

Während 24 Jahren war Karl Müller Vorstandsmitglied der Kirchgemeinde. In dieser beindruckend langen Zeit war er für das Ressort Immobilien und Unterhalt verantwortlich und kennt somit Kirche, Pfarr-/Kirchgemeindehaus in- und auswendig. Im letzten Jahr hat er zusätzlich die Aufgabe des Präsidenten ad Interim übernommen. Dafür sind wir ihm enorm dankbar!

Als Aktuar hat Dieter Huyssen während 7 Jahren im Vorstand gewirkt. Als sehr genaue und pflichtbewusste Person hat er die Arbeit im Vorstand stets bereichert. Im letzten Jahr hat er zusätzlich Karl Müller beim Unterhalt der Immobilien unterstützt, und wo immer Bedarf war angepackt. Auf ihn war Verlass! Ein grosses Dankeschön!

„Lieber Karl, lieber Dieter: Für die freigewordene Zeit wünschen wir euch von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.“

Evangelische Kirchgemeinde

Amtseinsetzung von Pfarrer Johannes Bardill

Kirchgemeindevorstand Malans

Am 10. Juli 2022 feierten knapp 200 Gäste aus Nah und Fern in der festlich geschmückten Kirche die Amtseinsetzung unseres neuen Pfarrers Johannes Bardill.

Die Präsidentin der Kirchenregion, Pfarrerin Evelyn Cremer, nahm in einer eindrücklichen und feierlichen Zeremonie die Einsetzung vor. Johannes Bardill durfte Grussworte, Glückwünsche und Geschenke von Erika Cahenzli, Kirchenratspräsidentin der Evangelisch-reformierten Landeskirche, von Armin Kohler, Statthalter der politischen Gemeinde sowie von Susanne Krättli-Lori vom Kirchgemeindevorstand entgegennehmen. Mit Liedern und Werken, dargeboten vom Kirchenchor Malans und Maien-

feld sowie von Tina Engewald (Sopran), Tabea Liesch (Violine) und Hanni Decurtins (Orgel), wurde der Herrschäftler Gottesdienst unter der Leitung von Lucretia Bärtsch musikalisch umrahmt. Anschliessend genoss die Gästeschar bei angeregten Gesprächen einen feinen „Apéro riche“. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Der grosse Aufmarsch und die gute Stimmung haben gezeigt, dass Pfarrer Bardill in Malans herzlich willkommen ist und dass ein grosses Interesse am Geschehen in der Kirchgemeinde besteht – und das ist sehr erfreulich. Wir alle freuen uns auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem neuen Pfarrer.

Evangelische Kirchgemeinde

Es chrabbelt in der Kirche

Die Gottesdienste für die Kleinsten finden jeden Monat einmal statt. Die einfache Feier beginnt um 10.00 Uhr und dauert etwa 20 Minuten. Anschliessend ist Zeit, Apfelschnitzli zu essen und sich besser kennen zu lernen. Der Anlass ist auf Kinder von 0 bis 5 Jahren mit Bezugspersonen zugeschnitten.

Die Termine bis Weihnachten sind:

Dienstag, 4. Oktober / Dienstag, 1. November / Dienstag, 6. Dezember. Am Freitag, 11. November, ist Martinstag. Dann ist um 17.00 Uhr ein Laternchenumzug geplant. Auf die Kinder mit ihren Erwachsenen freuen sich Marianne Liesch und Johannes Bardill.

Termine evangelische Kirchgemeinde

Im Oktober feiern die Herrschäftler Kirchgemeinden zwei Gottesdienste miteinander:

9. Oktober, 10.15 Uhr

Malans, Pfr. Bardill, Elisabeth Sulser (Flöte), Hanni Decurtins (Orgel)

16. Oktober, 10.30 Uhr

Fläsch, Pfr. Hans Senn

Nach diesen Gottesdiensten sind alle zum Apéro eingeladen.

23. Oktober, 10.00 Uhr

Erntedankfest mit Abendmahl, Pfr. Bardill, Karin Goy (Klarinette), Hanni Decurtins (Orgel)

30. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Bardill, Lucretia Bärtsch (Orgel)

30. Oktober, 17.00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Roland Müller in der Kirche. Kollekte zugunsten des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz, HEKS

Reformationssonntag,

6. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Bardill, Kirchenchor unter der Leitung von Tina Engewald, Lucretia Bärtsch (Orgel)

Ewigkeitssonntag,

20. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Bardill, Tina Engewald (Sopran), Lucretia Bärtsch (Orgel)

Kirchgemeindevorstand

Budgetversammlung: Sonntag, 6. November 2022, 11 Uhr

Die Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung des Budgets und zur Festlegung des Steuerfusses für das kommende Jahr findet in der Kirche statt. Einladungen liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf und können online von der Website der Kirchgemeinde geladen werden: www.mref.ch.

Wer eine schriftliche Einladung wünscht, teilt dies einmalig dem Pfarramt mit und erhält in der Folge zu allen Versammlungen die Einladung per Post.



Aus dem Gemeindearchiv

Geschichte des Rathauses

Annemarie Clavadetscher

1609 wurde das Malanser Rathaus erbaut. Diese Jahreszahl verdanken wir dem Tagebuch des Malanser „Schulmeisters“ Enderli Liesch. Schulmeister Enderli (1561–1644) verfasste ein originelles Tagebuch, von dem leider nur noch Bruchstücke vorhanden sind. (Archiv für Kulturgeschichte, Bd.9,1. Heft, Mai 1911)

■ Ratsstube

Der damals wohlhabende Marktort Malans konnte sich eine Prunkstube leisten. Nur Davos und Maienfeld besitzen eine ebenso prestigeträchtige Ratsstube.

1657 liess man den berühmten Ofenbauer Hans Heinrich Pfauw aus Winterthur kommen, das „Mäss“ für den neuen Ofen zu nehmen. Es entstand ein prächtiger Pfauenofen.

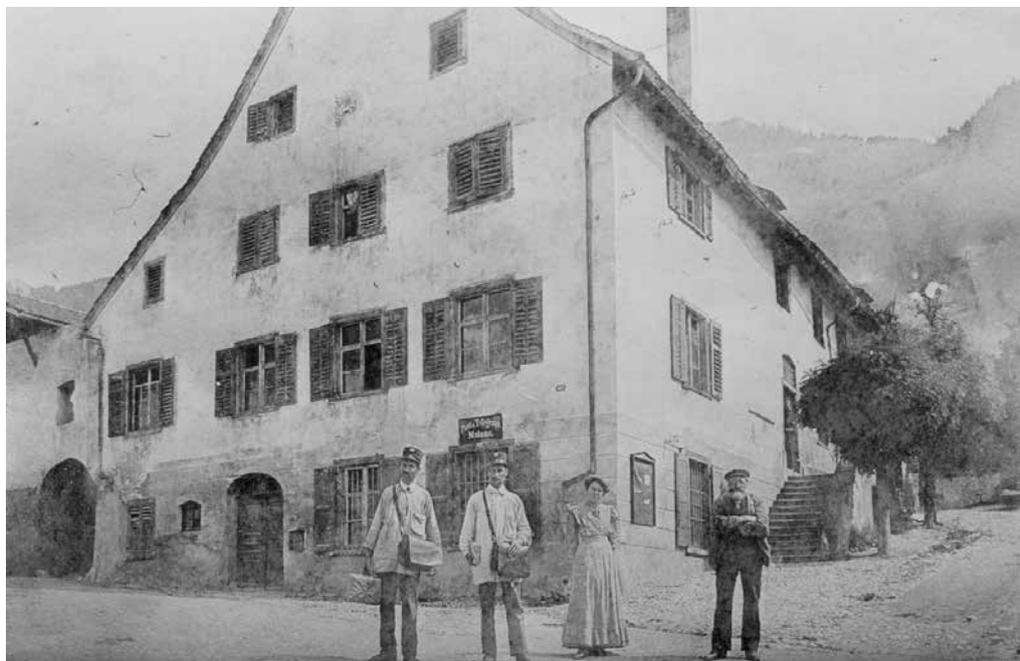
1684 verbrannte dieses Prunkstück beim grossen Dorfbrand mit der übrigen Einrichtung. Es wurde aber 1690 durch den noch heutigen heizbaren Ofen von Meister Pfauw ersetzt. Die Ofenkacheln sind bebildert und mit vierzeiligen Versen bemalt. Sie drücken die Vorstellung alter Zeiten über Amt und Pflichten der Obrigkeit aus.

Nach dem Brand entstand auch das imposante Täfer, auf deren Füllungen die bunten Wappen der Malanser Bürgergeschlechter aufgemalt wurden.

■ Gastwirtschaft

1667 wird in der Chronik eine „Tanzlaube“, „Zwei Gmächli“ neben der grossen Ratsstube erwähnt.

Ebenso wurde auf dem Rathaus eine Gastwirtschaft betrieben. Vor allem an den wöchentlichen Markttagen kehrten die Malanser häufig zu Speis und Trank ein. Der Rathshauswirt schenkte den Gemeindewein aus, den er von der Gemeinde übernehmen musste. Jedes Jahr füllte sich der Rathauskeller mit dem eingesammelten Zehntenwein, der die Gemeinde an Stelle von Geld für Zinsen,



Bussen oder andere Guthaben annehmen musste. Der „Ratswürt“, bis ca. 1600 noch „Stubaknecht“ genannt, war zugleich Sustverwalter (Kornlager).

Die Wirtschaft auf dem Rathaus verpachtete die Gemeinde alle 4 Jahre an einen einheimischen Bewerber. Rathauswirt war ein begehrter Posten. Jahre vor einer Vakanz kam es zu Kampfbewegungen. Der berühmt-berüchtigste Wirt war der Pastetenbäcker Lorenz Fausch, der 1641 die Malanser Dorfrechte (eingekauftes Bürgerrecht) erhalten hat. Er war vorher Wirt zum „Staubigen Hütli“ in Chur. In diesem Lokal wurde Jürg Jenatsch 1639 ermordet.

1946 stellte der Kanton die Ratsstube unter Denkmalschutz.

Bis **1971** trafen sich die Einwohner zur Gemeindeversammlung in der Ratsstube. Nach Einführung des Frauenstimmrechtes wurde das Lokal zu klein.

Heute wird die Ratsstube gerne für die Wimplergemeinde, Bürgergemeinde- und Alpgemeindeversammlung sowie für Vorträge, Konzerte, Trauungen und Apéros benützt.

■ Renovationen

Bis anfangs 20. Jahrhundert sind keine urkundlich bekannten Änderungen am Rathaus bekannt.

1905 reparierte Hafnermeister Fimpel den Rathausofen.

1922/1923 In dieser Zeit wird ein grösseres Postlokal eingebaut. Das Gewölbe des unteren Eingangs wird zerstört und der

[Quellen: Gemeindearchiv Malans; Robert Donatsch: Malans in der Bündner Herrschaft; Fortunat Held; Margrit Früh: Winterthurer Kachelöfen für Rathäuser]

Vereine

Malanser Holzkohle sehr gefragt

„gewonnene Raum“ zum Postlokal geschlagen.

1949 Der neue Aufgang mit zwei Treppen löste den Aufgang von 1609 ab. Zwischen den Treppen thronte der Sämänn, der von Christian Schmid gestiftet wurde.

1964 A. Hundertpfund, Hafnermeister in Chur setzte den Ofen neu auf.

1985 wurde die Aussenrenovation und der Umbau der Gemeindeganzlei und der Abwartwohnung vorgenommen.

1997 Die Architekten Yvonne und Fortunat Held und Restaurator Peter Ostertag restaurierten die Ratstube.

2022 Dieses Jahr wird unser ehrwürdiges Rathaus stilgerecht und sorgfältig renoviert werden. Wir können uns heute schon an unserem geschichtsträchtigen Rathaus freuen.



Harri Friberg

Das zweite Köhlerfest des Köhlerverein Malans war ein voller Erfolg. Die im Frühjahr produziert Holzkohle fand grossen Anklang und war nach vier Stunden ausverkauft.

Um Punkt 10 Uhr öffnete das Tor zum schwarzen Gold beim Forsthof in Malans. Die Mitglieder des Köhlervereins hatten alles gut vorbereitet und Privatpersonen aus nah und fern konnten beste Bündner Grillkohle erwerben. Für die 80 Holz-Gottas und Holz-Göttis, Gönner des Vereins, hatten die Köhler die Grillkohle reserviert. So konnten diese gemütlich Zigeunerfleisch, Köhlerwürste und Köhlerbier geniessen, während andere sich um die übrige Kohle bemühen mussten. Der Andrang darauf war gross und um 14 Uhr waren alle Kohlesäcke verkauft. Sogar ein Grill-Enthusiast aus Biel war extra wegen der guten Holzkohle aus dem Malanser Buchenwald angereist – mit dem öffentlichen Verkehr. Er trat seinen Rückweg mit vier, als grosses Paket zusammengezurrt Kohlesäcken zu Fuss zur Postautostation an.

Die Mitglieder des Köhlervereins informierten die zahlreichen und interessierten Gäste anhand einer Infowand und



links: Kunde aus Biel – unterwegs per ÖV!
oben: Gemütliches Köhlerfest
unten: Kohlenausgabe – alles verkauft!

mit Fotos über den Herstellungsprozess. Für Unterhaltung sorgten die jungen Örgeli Friends mit ihren Schwyzerörgelis. Die glücklichen Käufer schätzen es, dass der Köhlerverein die Holzkohle nur an Privatpersonen verkauft. So sollen möglichst viele in den Genuss von bester lokaler Grillkohle kommen. Das Köhlerfest 2022 war ein voller Erfolg und motiviert die Malanser Köhler, auch im nächsten Jahr wieder beste Holzkohle herzustellen.



Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

Vereine

135 Jahre Frauen Malans



Führung Nussknackanlage
[Fotos: Melanie de la Rosa]



Ostermarkt [Foto: Stefanie Cramer]

135 JAHRE FRAUEN MALANS DORFLEBEN 135 JAHRE FRAUEN MALANS GEMEINSAM 135 JAHRE FRAUEN MALANS GEMEINNÜTZIG 135 JAHRE FRAUEN MALANS AKTIV 135 JAHRE FRAUEN MALANS GESTALTEN 135 FRAUEN MALANS

Vom Osterei bis zur Nusschale . . .
Knacknuss, harte Nuss, Nussknacker . . . wie auch immer . . . mit der Besichtigung der Nussknack Anlage auf dem Hof Neuberg endete das erste Halbjahresprogramm der frauenmalans. Rund dreissig Personen lauschten mit grossem Interesse den Ausführungen von Johannes Janggen und staunten über den Mut und den Pioniergeist der Genossenschaft swiss nuss. Im Anschluss konnten in der wunderbaren Abendsonne Nussbrot und Nusstorte hergestellt aus Bündner Nüssen degustiert und ein feiner Apéro genossen werden.

Auch die vorausgegangenen Anlässe der frauenmalans wurden rege besucht. Mit dem Ostermarkt wurde eine alte Tradition in Malans fortgesetzt, welche sich als einer der Höhepunkte im Halbjahresprogramm erwies. 400 Eier wurden innerhalb von zwei Stunden verkauft. Daneben nutzen Einige die Plattform um ihre eigenen Produkte anzubieten oder genossen den Treffpunkt an der Cüplibar. Keine Frage der Ostermarkt wird auch im 2023 auf dem Programm stehen.

. . . vom röhrenden Hirsch bis zur Kerze auf dem Kranz

Auch das kommende Halbjahresprogramm der frauenmalans bietet einiges für Frauen und, wenn nichts anderes vermerkt, für alle Interessierte. So zum Beispiel das Beobachten röhrender Hirsche oder auch der Medienkurs für Seniorinnen und Senioren.

Erfolgreich im Mai gestartet, wird der Frauenstamm weiterhin jeweils am ersten Donnerstagabend im Monat ab 19.30Uhr im Balans stattfinden. Für den Frauenstamm im November nutzen wir Synergien und organisieren zusammen mit dem Filmfestverein Malans einen Filmabend zur Frau und am Folgeabend einen weiteren für junge Leute zwischen 13 und 16 Jahren.

Wenn die Temperaturen fallen und der Schnee in der Luft liegt, starten wir mit unseren grossen Winteranlässen. Wer sich schon heute ein Adventsfenster sichern will, kann sich wie jedes Jahr bei Florina Tarnutzer melden 079 601 61 66. Für die Kranzwerkstatt im November suchen wir noch interessierte Frauen. Es braucht keine Vorkenntnisse und auch keine handwerkliche Hochbegabung, um einen Kranz zu binden. Einzig Motivation und Lust, mal was Neues auszuprobieren, können nicht schaden. Und dank unserem langjährigen und erfahrenen Kernteam, kann jede auf eine top Einführung und Unterstützung zählen. Interessiert mehr zu erfahren oder deinen eigenen Kranz zu gestalten? Melde dich unter kurse@frauenverein-malans.ch

. . . und bis zum Schluss

Unser Jahresprogramm abschliessen werden wir mit dem beliebten Kerzenziehen in der Blockhütte Malans. Engagierte Mitglieder der frauenmalans ermöglichen auch in diesem Jahr sinnliches Kerzenziehen über zwei Wochen hinweg. Ein sinnlicher Anlass für die ganze Familie und ein idealer Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit.

connecta
Meine Verbindung.

1 Gbit/s
ab 1. Oktober 2022 im ganzen Netz

INTERNET
TV/RADIO
FESTNETZ

«ÜBER 99% GLASFASERANTEIL»

connecta ag
Weilerstrasse 2
7302 Landquart

www.connecta.net
info@connecta.net
+41 81 515 00 00

Vereine

Abwechslungsreiches DTV Programm

Im vergangenen Frühling und Sommer hatten wir im DTV allerhand spannende Turnstunden.

Wir schwitzten bei einem Ausdauertest, erlebten Spielstunden mit neuen Spielen oder spielten Bowling in der Turnhalle. Unser Programm wird also vielseitig zusammengestellt.

Vor den Sommerferien führen wir mit den Velos nach Schiers und genossen einen feinen Coupe im Alpina. So lässt es sich prima über das vergangene und kommende Turnjahr plaudern.

Statt Grillieren im Buochwald gab es dieses Jahr zum Start ein Pizaessen bei der Turnhalle. Gemütlich war es trotzdem. In den nächsten Wochen legen wir in der Turnhalle los. Schon bald beginnen die Vorbereitungen für die diesjährige Turnunterhaltung zum Thema Disney. Man darf also gespannt sein.



Kantonaler Jugitag in Domat Ems



Coupe-Essen in Schiers

Aus den Unterriegen

Im Mai und Juni fanden diverse Wettkämpfe statt. Die Mädchen zeigten tolle Leistungen in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und Sprint. Einige Mädels qualifizierten sich für den Kantonsfinale vom UBS Kids Cup und Alicia Berther darf im September am grossen Finale in Zürich teilnehmen. Wir drücken die Daumen und sind auf alle Mädchen sehr stolz.

SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG
www.schanielgarten.ch

Malanser Rosen
Schönheit kennt viele Farben
Mühlbachweg 10 | Tel. 081 522 12 67
7208 Malans | Fax. 081 550 81 58



Familie
M. und A. Kohler
Welbi
7208 Malans
Tel. 079 818 67 51
Hauslieferung

Zu verkaufen:
Feiner Malanser Alpkäse
Laib 19.–/kg Portion 20.–/kg



1



2



3



4



5

1 Die Geräteriege hatte eine tolle Sarganserländer Sportwoche und freut sich auf den Herbst.

2 Auch wir haben eine Medaille verdient

3 Silk Flair mit Sandra Marti

4 Schaukeln, kriechen und Spass haben im Elki

5 Abschlussreise Kitu Klein mit der Rösli-post nach Maienfeld auf den Spielplatz

6 Abschluss-schatzsuche mit dem Kitu gross



6

GORT

Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch



Vereine

22. Oktober 2022 – Save the Date

Bald ist es wieder so weit, der 15. Malanser-Cup findet statt!

Am 22. Oktober 2022 wird das fünfzehnjährige Jubiläum des Malanser-Cups durchgeführt. Dieser mittelgrosse Wettkampf zählt zu einem der wichtigen Wettkämpfe für die Vorbereitungen der Schweizermeisterschaften des Einzelgeräteturnen. Über 300 Turnende werden spannende Wettkämpfe in verschiedenen Stufen absolvieren. Am Vormittag werden die Turner und Turnerinnen der Kategorie K1-4 und am Nachmittag die Turner und Turnerinnen der Kategorie K5-7 sowie K Damen (KD) und K Herren (KH) gegeneinander antreten.

Der Abend ist aufgrund der Durchführung eines **Superfinales** einzigartig. Die jeweils 12 besten Turnerinnen und Turner der Kategorien K5 bis K7, KD und KH qualifizieren sich für den Superfinal. Dabei treten Sie im K.O.-System gegeneinander an und machen die Sieger:innen so unter sich aus.

Die vierköpfige Jury bestehend aus **Annik Kälin, Tim Brailard, Martin Bühler und William Reais** beurteilen die Wettkämpfe und entscheiden über ein Weiterkommen oder nicht. Neben dem begehrten Wanderpokal können sich die Teilnehmenden am grosszügigen Gabentempel einen Preis aussuchen.

Für unsere Gäste steht während dem ganzen Tag eine Festwirtschaft zur Verfügung. Eine Verpflegung während den spannenden Wettkämpfen darf nicht fehlen.

Der Turnverein Malans, das OK sowie alle Turnenden freuen sich auf euren Besuch sowie spannende und faire Wettkämpfe.



Turner sind bereit für ein Interview.



OK Malansercup

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Erwin Walker Roman Gabathuler
Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.

Neubau, Umbau oder Renovation „luagend inna“

TREPPEN MEISTER

bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original

Martha + Erwin Walker
7302 Landquart GR
9014 St. Gallen SG
bianchi-treppen.ch

Vereine

Turnerunterhaltung 2022



OK Turnerunterhaltung 2022

Endlich ist es wieder soweit! Die Turnvereine Malans laden zur Turnerunterhaltung 2022 ein. Die Vorführungen finden am 26. November um 13 Uhr und 20 Uhr statt.

Nach einigen Jahren ohne turnerische Aufführungen, freuen wir uns besonders in diesem Jahr wieder eine Turnerunterhaltung durchführen zu dürfen. Begleiten Sie die Turnvereine von Malans bei ihrer magischen Reise durch die vielfältige Welt von Disney. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange,

es wird fleissig geprobt und mit Spannung dem grossen Auftritt vor tosendem Publikum entgegengefebert. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein leckeres Menu der Männerriege, deshalb werden die Türen bereits um 11.30 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet. Lassen Sie sich von einer Portion Riz „Casimir“, zartem Poulet geschneuzelten an einer sämigen Curryrahmsauce, im Reising serviert und garniert mit frischen Früchten verwöhnen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen magischen Abend für die ganze Familie.

Vereine

TV Malans in Meran

Die Wettkampfsaison sowie die Sommerpause lagen hinter uns und schon stand die diesjährige Vereinsreise auf dem Plan.

Mit einer stolzen Anzahl von 41 Personen machten wir uns auf den Weg ins schöne Südtirol. Nach einer unterhaltsamen Carfahrt kamen wir am Freitag Abend in Meran an. Kurzer Check-in im Hotel und weiter zum gemeinsamen zNacht bevor wir uns ins Meraner Nachtleben stürzten.

Am nächsten Tag machten wir uns auf zum Weingut Andrian, wo wir eine interessante Kellerführung mit anschliessender Verkostung machen durften. Zurück in Meran stand das individuelle Nachmittagsprogramm an; von Thermalbad, Lädala, Baden im Fluss bis zu Apéro stand alles auf dem Programm.

Auf der Heimreise am Sonntag machten wir einen Zwischenhalt im Messner Mountain Museum und liessen uns in die Welt des Reinhold Messner führen. Weiter geht's mit dem Car Richtung Malans. Müde aber zufrieden kommen wir schlussendlich am Sonntagabend nach drei erlebnisreichen Tagen wieder in Malans an.

Ausblick Herbst

Fritigstreff, 16. September 2022, ab 17.00 Uhr

Festwirtschaft mit Grill und Fitnesssteller. **Vorführung** unserer Boden-Barren Gerätekombination um **20.00 Uhr**. **Offenes Juniors Training, 18:00–19:00 Uhr**, für alle Jungs im Schulalter.

Schnuppertraining

Hast du Lust dich in guter Gesellschaft sportlich zu betätigen, dann schau doch mal in einem unserer **Schnuppertrainings**



TV Malans auf Vereinsreise nach Meran

vorbei! Turnen, Spiel und Spass stehen bei uns im Vordergrund. Jeder ist willkommen, Anmeldungen sind nicht notwendig. Wir freuen uns ein paar neue (oder auch bekannte) Gesichter zu sehen.

Dienstag 20.9.2022, 20.00–22.00 Uhr

Freitag 23.9.2022, 20.15–22.30 Uhr

Dienstag 27.9.2022, 20.00–22.00 Uhr

Freitag 30.9.2022, 20.15–22.30 Uhr

Malanser-Cup, 22. Oktober 2022

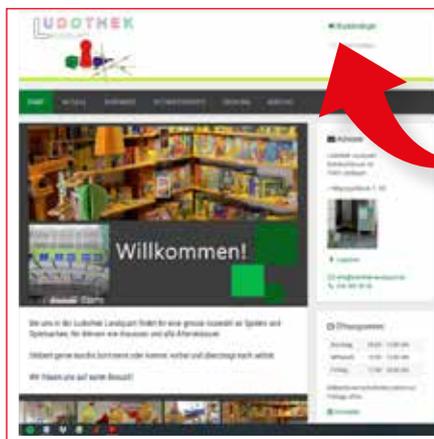
Am 22. Oktober findet in der Turnhalle in Malans der Malanser-Cup statt. Das Highlight ist wie jedes Jahr der Superfinal, bei welchem die besten 12 Turner aus dem Gerätewettkampf gegeneinander antreten und von einer Jury aus renommierten Sportlern und bekannten Persönlichkeiten bewertet werden. Turnen vom feinsten und gute Stimmung in der Halle, nicht zu verpassen!

Turnerunterhaltung, 26. November 2022

Am Samstag, 26.11.2022, findet die diesjährige Turnerunterhaltung statt. **Save the Date!**

Vereine

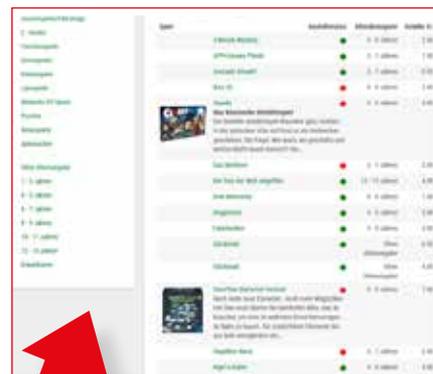
Ludothek Landquart



Die Ludothek Landquart hat neu eine eigene Homepage www.ludothek-landquart.ch

Über das Kundenlogin können Spiele einmal verlängert und Reservationswünsche gemacht werden. Ob ein Spiel in der Ludothek verfügbar ist, wieviel die Ausleihgebühr wäre – das ganze Sortiment ist online.

Unser ganzes Sortiment wird nach und nach mit Bildern und Beschreibung der Spiele ergänzt. Weiterhin arbeiten wir



alle ehrenamtlich und sind immer auf der Suche nach spielbegeisterten Mithelfer-/innen. Meldet euch über Mail oder direkt in der Ludothek.

Wir freuen uns auf euren Besuch.
Das Ludo-Team

Vereine

Musikgesellschaft Malans

Aus bekannten Gründen wandelten wir unser Jahreskonzert in ein Frühschoppenkonzert um. Am Sonntag, 12. Juni 2022 spielten wir bei strahlendem und heissem Wetter auf dem Platz bei der Mehrzweckanlage Eschergut unser einstudiertes Konzert mit unserem neuen Dirigenten Urs Itin.

Warum „neuen“? Leider war es Urs bis anhin noch nicht gegönnt, ein „normales“ Jahreskonzert mit uns durchzuführen. Urs ist bereits seit August 2020 unser „neuer“ Dirigent. Es ist nicht bekannt, dass jemals ein Frühschoppenkonzert der MG Malans durchgeführt wurde. Deshalb waren wir sehr gespannt, auf wieviel Interesse dies bei der Bevölkerung stösst. Wir dürfen diesen Anlass als sehr gelungen bezeichnen, obwohl viele andere Anlässe in der Region gleichzeitig stattfanden. Vielleicht war es nicht das letzte Mal?

Seit August 2022 findet unser Probetag jeweils am **Montag** um 20.00 Uhr in der Aula Eschergut statt. Wenn nötig, findet der zweite Probetag jeweils am **Donnerstag** statt (meistens vor dem Jahreskonzert).

Unser Verein ist leider in den letzten Jahren Mitgliedermässig geschrumpft. Bei vielen Mitgliedern Altershalber (war absehbar und verständlich). Allen ehemaligen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für all die vielen Jahre als Musikanten und oder Mitglieder in einer Vereinsfunktion.

Deshalb sind wir auf der dringenden Suche nach neuen Mitgliedern!

Am Montag 10./17. und 24. Oktober 2022 finden öffentliche Proben statt. Siehe Inserat in dieser Hauszeitung. Wir freuen uns über alle, die uns besuchen, mit oder ohne Instrument.

Am Sonntag, 23. Oktober 2022 findet in Trimmis der Musiktag des Bezirkes II statt. Wir freuen uns, über viele Gäste aus Malans welche uns bei diesem Auftritt unterstützen werden. Der offizielle Auftrittszeitpunkt wird jedoch erst um 8.00 Uhr an diesem Sonntagmorgen verlost. Deshalb wissen wir leider noch nicht, wann wir unser Können zeigen dürfen.

Reinschauen, Reinhören, Mitmachen, kommt vorbei.

Am Montag 10./17. & 24. Oktober 2022 machen wir öffentliche Proben.

Wir treffen uns um 20:00 Uhr in der Aula der Mehrzweckhalle Eschergut in Malans.

Wir freuen uns auf euer Vorbeikommen.

Eure Musikgesellschaft Malans



Wanderungen, Events, Exkursionen

die älp**li** bahn malans

Informationen auf www.aelplibahn.ch.
Alle Fahrten und Exkursionen
reservieren: Telefon 081 322 47 64

Freitag, 30. September 2022

Abendwanderung zur „Blauen Stunde“
vom Wanderleiter Werner Forrer kennt die fotogensten Spots.
Im schönsten Lichte des Nachmittags gehts in Richtung Sonnenuntergang.
Happy Hour für alle!

Wanderung ab dem Älpli: ca. 8 Kilometer, je 550 Höhenmeter auf- und abwärts, inklusive Pausen ca. 3½ Stunden.



Um ca. 19.45 Uhr ist man für einen gemütlichen Imbiss zurück auf dem Älpli. Bergfahrten 15.15 Uhr, 15.30 Uhr, 15.45 Uhr, Talfahrten ab 21.30 Uhr. Max. 24 Personen. Preis: 40.– (inkl. Bahnfahrten und Gerstensuppe, 1 Glas Wein oder 1 Mineral, Kuchen, Kaffee)

Samstag, 8. Oktober 2022

Sonnenaufgang auf dem Vilan

Mit Wanderleiter Werner Forrer
Geführte Wanderung auf den Vilan-Gipfel, Sonnenaufgang um 7.24 Uhr, anschliessend Abstieg zum Älpli und währschaftes Frühstück (ab ca. 9.20 Uhr).
Bergfahrten 5.00 Uhr und 5.15 Uhr, max. 16 Personen (plus Werner Forrer)
Preis 40 Franken (Bahnfahrten und Frühstück)

Saisonende: Sonntag, 13. November 2022



Stiftung am Rhein

PFLEGE UND BETREUUNG

Schenken Sie Ihre Zeit, Ihre Erfahrungen und Ihre Kompetenzen anderen Menschen. Gewinnen Sie Einblicke in andere Lebenswelten, knüpfen Sie Kontakte und erleben Sie Begegnungen der etwas anderen Art. Gutes Tun erfüllt.

Die Stiftung am Rhein steht für Pflege-, Betreuungs- und Beratungsangebote in der Region Landquart. Im Zentrum steht die Pflege und Betreuung von Betagten, Familien und Kindern sowie die Begleitung von schwer kranken Menschen auf ihrem letzten Lebensweg.

Mit kleinem Handeln Grosses bewirken.

Oft fehlt im Berufsalltag von Gesundheitsinstitutionen die Zeit, um selbst Zeit zu schenken. Den Bewohnenden Zeit schenken bedeutet, ihnen ein Stück Lebensqualität zu geben. Aus diesem Grund ist die Stiftung am Rhein (Pflegezentrum Senesca in Maienfeld, Pflegezentrum Neugut in Landquart sowie Hospiz Graubünden in Maien-

Keine billigen Vorlagen.
Keine Baukästen.
Webdesign, das sitzt.

maik@disch.dev
081 511 05 13

d://sch
dev
development
design

Likör **ROSENHOF LÄDALI** Alpkäse
Fleisch Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen Wein
Freilandhühnereier Konfitüren Joghurt 13 verschiedene Sorten Wachteleier Mutschli
Süssmost
Malanser Frisch - Milch 24 Stunden-Selbstbedienung
FAM. BÖNER-KÜHNE ROSENHOF 1 7208 MALANS
www.rosenhof-malans.com

Dies & Das

Zeit schenken – für sich selbst und für Ihre Mitmenschen!

feld) bestrebt, laufend neue freiwillige Helferinnen und Helfer zu finden, welche mit ihrem Einsatz Grosses bewirken können.

Freiwilligenarbeit kann in verschiedenster Form zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner geleistet werden, unter anderem in Form von

- Fahrdiensten
- Begleiten von Arztbesuchen, Terminen, Einkäufen
- Spaziergängen
- Besuchen (Gemeinschaft pflegen)
- Begleiten von Ausflügen
- Singen, Vorlesen, Jassen, Spielen
- Begleitung an Gottesdiensten
- Rikscha-Fahrten
- Sterbebegleitung
- Mithilfe bei Anlässen

Voraussetzungen für solche Einsätze sind Freude an Begegnungen mit betagten Menschen, Geduld und Sozialkompetenz.

Mit neuer Rikscha auf Kurs

Sehr beliebt bei den Bewohnenden sind die Ausfahrten mit der neu angeschafften, motorisierten Rikscha. Ausfahrten, vorbei an blühenden Wiesen und Feldern der Bündner Herrschaft sowie der Region Fünf Dörfer erinnern an frühere Zeiten und wecken nostalgische Gefühle.

„Einfach wunderschön,
meine alte Heimat wieder
einmal zu sehen und die
schöne Landschaft zu geniessen.
Das hat mir gut getan!“

[Zitat Bewohnerin im Neugut]

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren:

Stiftung am Rhein
Törlweg 5
7304 Maienfeld

Tel.-Nr. 081 303 85 85
Mail: info@am-rhein.ch
Weitere Infos unter www.am-rhein.ch

Trotzdem das Nähatelier aufgelöst wurde, bin ich weiterhin für Sie da und freue mich bei Interesse an meinen **Handarbeiten**, einer **Änderung** oder einer **Reparatur** auf Ihren Anruf.

Evelyne Schleich
Unterdorfstrasse 15
7208 Malans
079 259 10 50
www.häxlistuba.ch



Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken innerhalb von 24 Stunden.



Herglichen Dank für alle guten Wünsche und Geschenke zu unserem Abschied von Malans auf dem Daliebahof am 11. Juni.
Wir waren überwältigt.
Hefke + Rüdiger



Aus dem Wald ins Wohnzimmer

Medienbericht

20 Ferienpasskinder aus der Region Bündner Herrschaft und Landquart haben sich in zwei Durchführungen ihren eigenen Holzstuhl aus einheimischem Holz gebaut und dabei die verschiedenen Berufe der Forst- und Holzwirtschaft kennen gelernt.



Stolz strecken die Kinder nach Vollendung der Arbeit ihren Holzstuhl in die Höhe. Es ist fast wie ein Pokal, welchen sie als Trophäe mit nach Hause nehmen können.

Bereits beim ersten Posten in der Sägerei von Ossy Just in Maienfeld machten die Kinder grosse Augen und stellten die ersten Fragen. Aus einer Fichte, welche über 100 Jahre lang in Maienfeld gewachsen ist, werden Bretter gesägt. „Diese Bretter verwenden wir für den Bau einer Innenverkleidung“ erklärt Ossy Just. Mit einem Kontrollblick prüfen die Kinder, ob das Brett verzogen ist und ob die Äste gut verwachsen sind. „Aha“, bemerkt eines der Kinder. „Also so werden aus unseren Bäumen die Bretter gesägt, damit man diese zu Möbeln oder Verkleidungen zusammenbauen kann“.

Es ist ein weiterer Ferienpasstag in der Bündner Herrschaft. Zehn Kinder haben sich versammelt, um bei einer erneuten Durchführung die ganze Wertschöpfungskette Holz mit den verschiedenen Berufen kennen zu lernen. Sie erlebten hautnah wie im ‘Malanser Buochwald’ eine grosse Fichte gefällt und aufgerüstet worden ist. Anschliessend wurden die Stämme mit dem Forstraktor des Zweckverband Falknis gerückt und transportiert. Danach durften die Kinder im Wald selber drei Eichen pflanzen. Der Förster meinte dazu: “Für einen entfernten Nadelbaum pflanzen wir drei Eichen im Buochwald. Wir nehmen bewusst Eichen, diese sind im Hinblick auf die Klimaerwärmung widerstandsfähiger und das Holz zählt zu den wertvollsten einheimischen Nutzhölzern für Möbelbau, Innenausbau sowie für Fenster und Türen, Treppen und Geländer.“ Spitzfindig meinte eines der Kinder: „Dann muss man ja den ‘Malanser Buochwald’ in ein paar Jahren in ‘Malanser Eichwald’ umbtaufen.“ Wir werden sehen . . .

In der Sägerei waren die Kinder dabei wie ein Stamm zu Brettern eingeschnitten worden ist. Die Blockbandsäge in Maienfeld ist bereits über 70 Jahre in Betrieb und funktioniert auch heute noch wie am ersten Tag. Am Nachmittag wurde in der Holzwerkstatt der Gebr. Möhr AG aus vorbereiteten Holzplatten und -brettern und unter fachkundiger Anleitung eines Zimmermannlernenden ein eigener Holzstuhl zusammengebaut. Diesen Holzstuhl durften sie am Schluss des Tages mit nach Hause nehmen.

Schreinerei Singer GmbH

Landstrasse 5
7208 Malans GR
Tel. 081 322 40 08

E-Mail: schreinerei@singer-gmbh.ch

www.singer-gmbh.ch

Das Ferienpassangebot „vom Wald ins Wohnzimmer“ wurde vom pensionierten Schreiner Werner Engeler initiiert.

Umgesetzt worden ist das Gemeinschaftsprojekt durch den Forstdienst vom Zweckverband Falknis, der Ossy Just Holz-bau/Sägerei in Maienfeld und der Gebr. Möhr Holzbau AG in Maienfeld.

Durchgeführt wurde der Ferienpass am 25.07.2022 und am 08.08.2022.



Hangrutschung Äpliwald-Äpliquellen

Manuel Hasler, Revierförster Malans

Im Frühling 2022 ereignete sich im Gebiet Äpliwald-Äpliquellen ein grossflächiger Hangrutsch. Auf einer Fläche von rund 0.5 Hektaren rutschte der Waldbestand um bis zu zwei Meter talwärts. An zwei exponierten Stellen kam es zu kleineren Hangmuren. Durch die Murgänge sind mehrere hundert Kubikmeter Erdmaterial und ca. 70 Bäume in einen Seitenarm des Jeninser Alpbaches gerutscht.



Das rund 0.5 grosse Rutschgebiet liegt im Äpliwald. An zwei Bereichen kam es zu Murgängen, welche sich in einem Seitenarm des Alpbaches ablagerten.



Ein bis zu zwei Meter breiter Anriss zeugt von dem Ausmass der Rutschung. Aufgrund des Ereignisses kam es bei den Äpliquellen zu mehreren Leitungsbrüchen.

Inmitten des Anrissgebietes liegen die Äpliquellen, welche einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Malans beitragen. Infolge des Rutsches kam es zu Leitungsbrüchen, welche jedoch durch das Werkamt Malans repariert werden konnten. Die Trinkwasserqualität sowie die Versorgungssicherheit waren zu keiner Zeit beeinträchtigt.

Das Gebiet im Äpliwald-Carnelisdal ist schon seit frühen Zeiten bekannt für seine tiefgründigen Rutschungen. Der Grund dafür liegt unter anderem im geologischen Gesteinsaufbau. Der feinschichtige Untergrund besteht aus verwitterungsanfälligem Flysch- und Bündnerschiefergesteinen. Dieser ist im Rutschgebiet talwärts geschichtet, was den Rutschprozess zusätzlich begünstigt.

Der zweite wichtige Faktor und Motor bei Rutschereignissen ist das Wasser. Das Wasser fungiert als Gleitschicht zwischen dem Bündnerschiefer und dem darauf liegendem Waldboden. Mitte 1980 wurden Entwässerungskanäle zur Oberflächenentwässerung angelegt. Durch die Wasserableitung konnten die Rutschprozesse verlangsamt werden. Weitere bauliche Massnahmen können bei den vorliegend tiefgründigen Rutschungen wenig bewirken und wären nicht verhältnismässig.

Die unterschiedliche Waldvegetation stabilisiert dank ihren Wurzeln den Waldboden und reguliert den Wasseraushalt. Die Waldvegetation verdunstet Wasser und hält bei Niederschlägen durch Interzeption auf den Blatt- und Nadeloberflächen Wasser zurück. Eine vielfältige Waldstruktur mit verschiedenen standortgerechten Baumarten ist widerstandsfähiger gegenüber Störungen wie Starkniederschlägen, Trockenheit, Stürmen oder Schädlingsbefall.

Das Oberflächenwasser im Rutschgebiet wird durch zusätzlich errichtete Holzkanäle eingefangen und in die Seitenbäche abgeleitet. Durch diese Massnahme kann die Rutschung im Bereich der Quellfassung verlangsamt werden.

Die durch den Rutsch umgestürzten und instabilen Bäume wurden durch die Forstgruppe des Zweckverband Falknis gefällt und aufgerüstet. Das angefallene Holz konnte mit dem Helikopter aus dem unwegsamen Gelände abtransportiert werden. Durch diese Massnahme wird bei einem möglichen Murgang eine Verklauung verhindert.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Rutschung noch weiter ausbreiten wird. Das Gebiet wird periodisch mithilfe von Messpunkten überwacht.



Borkenkäfer – Profiteure von trockene



Der etwa 5mm kleine Buchdrucker bei einem frischen Befall. Massenhaftes Auftreten von Buchdruckern beeinflussen die mittelfristige Schutzfunktion der Wälder negativ.



Ein Altkäfer inmitten von Larven. Der Buchdrucker hat seinen deutschen Namen von den Larvengängen, welche der Aufsicht eines Buches ähneln.

Manuel Hasler, Revierförster Malans

In der Schweiz kommen rund 120 verschiedene Borkenkäferarten vor. Obwohl die Borkenkäfer ein wichtiger und fester Bestandteil im Waldökosystem sind, können Massenvermehrungen die mittelfristige Schutzfunktion der Wälder negativ beeinflussen. Einer der gefürchtetsten Borkenkäfer in der Waldpflege ist der Buchdrucker (*Ips typographus*). Der Buchdrucker befällt vorwiegend geschwächte Fichten. Durch die Häufung von extremen Trockenperioden und Hitzeereignissen in den letzten Jahren profitiert der Buchdrucker.

Buchdrucker gehören zu den Profiteuren des Klimawandels. Lange Trockenperioden während den Wachstumsphasen, extreme Hitze und Naturereignisse wie z. B. Stürme setzen den Bäumen vermehrt zu. Die Fichte, nebst der Buche die häufigste Baumart der Herrschaft, leidet in den unteren Höhenlagen besonders stark. Als Flachwurzler vermag sie bei Trockenheit nicht mehr genügend Wasser zu sich nehmen. Als Folge verlieren die gestressten Fichten zunehmend ihre Nadeln. Die abnehmende Vitalität reduziert die Abwehrfähigkeit, weshalb sie besonders anfällig auf den Befall von Schadorganismen wie beispielsweise den Buchdrucker sind.

Die Entwicklung der Buchdrucker hängt massgeblich von der Temperatur ab. Die ersten Käfer beginnen mit der Fortpflanzung im April. Dabei bohren sie sich unter die Rinde von geschwächten Fichten, wo sie anschliessend durchschnittlich 60 Eier ablegen. Die Entwicklung der geschlüpften Larven geschieht durch das Fressen vom nährstoffreichen Bast unter der Rinde. Das Holzgewebe bleibt dabei unversehrt. Bei günstigen Bedingungen fliegen die zwischenzeitlich ausgewachsenen Käfer nach rund 10 Wochen wieder aus. Unter optimalen Wetterbedingungen können sich zwei Käfergenerationen pro Jahr entwickeln. Dies führt zu einer exponentiellen Massenvermehrung,



obwohl die Lebenserwartung der Borkenkäfer nur ein Jahr beträgt. Durch Massenvermehrungen in Fichtenbeständen wird die Schutzfunktion der Wälder mittelfristig negativ beeinflusst.

Gesunde Bäume vermögen die eindringenden Buchdrucker mit einer erhöhten Harzproduktion abzuwehren. Einerseits enthält das Harz für die Buchdrucker schädliche Stoffe, andererseits wirkt dieser als natürliche Barriere. Die Buchdrucker bleiben förmlich im Harz kleben und die Larven werden ertränkt.

Bei einem Befall werden für die Bäume lebenswichtigen Saftstromleitungen re-

nen und heissen Wetterperioden



Eine aufgrund der Trockenheit geschwächte Fichte mit lichter Baumkrone. Geschwächte Fichten sind in den letzten Jahren vermehrt anzutreffen.

gelrecht zerfressen und unterbrochen. Der in den Nadeln produzierte Zucker kann nicht mehr zu den Wurzeln transportiert werden. Der Zucker wird jedoch in den Fichtenwurzeln zwingend für die Wasseraufnahme benötigt. Als Folge vertrocknet die Fichte und stirbt ab. Äusserlich ist dies durch die verdorrte Baumkrone und abgeplatzte Rindenpartien zu erkennen.

Aufgrund der Bohr- und Frasstätigkeiten der Käfer und Larven sind bei befallenen Fichten am Stammfuss, Bohrmehlsuren zu erkennen. Des Weiteren lässt ein Nadelverlust/Nadelverfärbungen auf einen Befall schliessen. In diesem Stadium können die weitere Entwicklung und Ausbreitung der Larven und Käfer gestoppt werden. Die befallenen Bäume müssen zeitnah gefällt, abtransportiert und weiterverarbeitet werden. Das Holz von befallenen Fichten verfärbt sich aufgrund eines miteingeschleppten Pilzes bläulich. Die statischen Eigenschaften des Holzes werden jedoch nicht beeinflusst. Durch diesen optischen Fehler kann das Holz nur noch mit ca. 40% Preisabschlag verkauft werden.

Aus ökologischen/ökonomischen Gründen sowie aufgrund schlechter Erschliessung werden befallene Bäume im Wald liegengelassen. Diese müssen jedoch entrindet werden. Dies führt zu einer Austrocknung und Beschädigung des für die Borkenkäfer lebensnotwendigen Bastes. Eine chemische Bekämpfung gegen Borkenkäfer und andere Schadorganismen im Wald wird nicht angewendet.

Bäume, bei denen der Käfer bereits wieder ausgeflogen ist, werden aus ökologischen Gründen im Wald stehen gelassen. Dies, sofern die abgestorbenen Bäume keine Gefahr für die Sicherheit darstellen.

Auch die Borkenkäfer haben in einem intakten Ökosystem natürliche Gegenspieler. Zu den bekanntesten der rund



300 natürlichen Feinden gehören unter anderem Spechte, Holzwespen und der Ameisenbunkkäfer. Das stehende Totholz bietet für zahlreiche Pilze, Insekten und Vogelarten einen wichtigen Lebensraum. Das ökologische Gleichgewicht wird so erhalten.

Durch eine gezielte und naturnahe Waldpflege können fitte, strukturreiche, stabile und ökologisch vielseitige Bestände gefördert werden. Diese sind weniger anfällig auf Störungen wie Trockenheit und Hitzeereignisse. Wichtig dabei ist eine selbstfunktionierende Waldverjüngung mit standortgerechten Baumarten.

Eine ehemals vom Buchdrucker befallene Fichten- gruppe, welche stehen gelassen wurde. Diese dient vielen Tieren und Pflanzenarten als wichtige Lebensgrundlage.

Vereine

4600 Gäste im Wilden Westen der Western-City Malans

Medienmitteilung

Die zweite Austragung der Western-City war ein voller Erfolg. Über 4600 Gäste pilgerten an den vergangenen zwei Wochenenden in die temporäre Westernstadt in Malans. Zahlreiche Attraktionen und viel Livemusik erwartete die Besucherinnen und Besucher vor Ort.

War der Start der Western-City Malans am Freitag vor einer Woche noch von viel Regen begleitet, zeigte sich dann aber das erste Wochenende wettertechnisch von seiner besten Seite. Ein grosses Rahmenprogramm mit Pferdeshows, Livemusik, Kids Ranch, Line Dance Workshop und vielem mehr lockte bereits über 2000 Gäste in die Bündner Herrschaft.

Noch mehr Besucher tauchten am zweiten Wochenende auf. Bei herrlichem Sonnenschein präsentierte sich die Western-City erneut mit einem reichhaltigen Rahmenprogramm. Spontan konnten die Veranstalter Erich Frehner engagieren, welcher eine spannende Lassoshow zeigte und anschliessend noch einen Workshop für alle durchführte. Am Sonntag war dann glänzendes Chrom auf vier Rädern die Hauptattraktion. Am US Cars Meeting fanden sich zahlreiche jüngere und ältere Jahrgänge von amerikanischen Autos auf dem Festgelände ein. Mit wieder viel Livemusik und Attraktionen klang bei herrlichem Sommerwetter das Festival gegen Sonntagabend aus.

Zufriedener Rückblick

Über 4600 Gäste aus der ganzen Schweiz haben den Weg nach Malans gefunden. Somit haben die Veranstalter das Besucherziel erreicht, wenn auch etwas weniger Nachtessen als geplant verkauft werden konnten. "Wir haben festgestellt, dass unsere Gäste sich wohl lieber frei verpflegen als fix ein Nachtessen buchen", resümiert OK-Präsident Andy Hartmann. Folglich könne auch noch



nicht gesagt werden, ob der Anlass eine schwarze Null schreiben werde. So oder so machen sich die Verantwortlichen aber keinen Druck. "Wenn, dann wird es frühestens im Herbst 2025 wieder eine Western-City in Malans geben", so Hartmann weiter, welcher den Grossanlass fast in Alleinregie mit seiner Familie organisierte.

Dies & Das

Ansprache zum Nationalfeiertag, 1. August 2022

Christoph Meier-Zwicky

Am 1. August spricht der Redner in der Regel über Vaterland, über Politik von links nach rechts, von grün nach rot, über Neutralität, Energie- oder Flüchtlingspolitik, oder über die wirtschaftliche Zukunft des Landes. Ich überlasse dies lieber anderen Personen und möchte Ihnen einige Worte über Malans auf den Weg geben. Nicht nur über Malans als Dorf, sondern Malans als Teil der Landschaft der Bündner Herrschaft.

Wissen Sie, dass Malans und die Herrschaft immer häufiger das Ziel von Ornithologen – das sind Vogelkundler – aus der ganzen Schweiz ist? Dass diese Personen hier Exkursionen organisieren, um Vögel zu beobachten, die im Mittelland selten geworden sind? Dass sie begeistert aus den Rebbergen oder vom Älpli nach Hause zurückkehren und Werbung für die Herrschaft, für Malans, machen?

Warum ist das so?

Und was hat das mit dem ersten August zu tun?

Malans ist reich! Reich an einer wertvollen Landschaft rund um unser Dorf. Welche sind die entscheidenden Elemente, die den Wert unserer Landschaft ausmachen? Es sind nicht die schönen Rebberge allein, der prunkvolle Bothmar-Schlossgarten, die Obstkulturen oder Bungerte. Es ist die **Vielfalt** der Landschaftselemente, die Vielfalt der **Strukturen** und die Vielfalt der Lebensräume.

Strukturenvielfalt ist der Schlüssel zur viel zitierten Biodiversität!

Was heisst das? Ich möchte kurz den Zusammenhang erklären und einige Beispiele aufführen.

Biodiversität bedeutet, vereinfacht ausgedrückt, die biologische Vielfalt, die Artenvielfalt und die Menge der Ökosysteme, der Lebensräume. Je grösser die Anzahl der Lebensräume und ihrer Strukturelemente, desto grösser die Artenvielfalt. Der Vogel ist ein ausgezeichnete **Indikator** dafür.

Ein Beispiel: Auf einer ungedüngten Blumenwiese wachsen zahlreiche verschiedene Blütenpflanzen. Auf jeder dieser Blütenpflanzen kommen im Durchschnitt 12 verschiedene Insektenarten vor. Und diese Insekten sind wiederum Nahrung für Vögel. Wir Malanser kennen uns wahrscheinlich nicht besonders gut mit Insekten aus, aber wir stellen fest, dass plötzlich in unserem Garten ein Wiedehopf auftaucht, ein Gartenrotschwanz singt oder der Wendehals ruft. Den Vogel registrieren wir, als Zeichen der Vielfalt, die dazu beiträgt.



WESTERN-CITY
MALANS

Kontakt

Verein Western-City Malans
Andy Hartmann, Vereinspräsident
howdy@western-city.swiss
079 280 02 62

[Bildquelle: Gray Jay Photography]



© Ch. Meier-Zwicky, Malans

Blumenwiese
in Malans

Oder umgekehrt: In Fettwiesen wachsen wenig Blütenpflanzen, die Gräser wachsen dicht beieinander und sie werden früh gemäht. So hat die Feldlerche, die vor 20 Jahren noch jeden Frühling in grosser Zahl auf der Ebene zwischen Malans und Landquart (Tarnutz, Rütene, Panx) singend in die Höhe kreiste, keine Lebenschance mehr. Sie verschwindet und wir stellen das fest.

Welches sind die Strukturelemente, die wichtig sind?

Einige Beispiele:

- Blumenwiesen: Ich stelle fest, dass sich die biologische Qualität in den letzten 10 Jahren deutlich verbessert hat: späte Mahd, Grillen zirpen wieder, Blumen blühen . . .
- Hochstamm-Obstgärten (Blüte, Früchte, Nistgelegenheiten, Höhlen)
- Weinberge, nach neuen Erkenntnissen bewirtschaftet – der Boden alternierend gemäht, offene Flächen, verantwortungsvollem Spritzen. Über 50% der Rebfläche in Malans wird nach Bio-Kriterien bewirtschaftet.



© Ch. Meier-Zwicky, Malans

Wiedehopf

- Hecken (Windschutz, Mikroklima, Lebensbereich nicht nur für Vögel, sondern auch Säugetiere wie Igel, Hermelin u.a.)
- Naturstein-Mauern, Steinhaufen, Asthaufen (Lebensraum für Reptilien)
- Unbefestigte Feldwege (sind Lebensräume!)
- Naturnahe Gärten
- Gewässer (Mühlbach, div. Weiher)
- Gestufter Waldrand, Rüfeläufe

Rund um Malans finden wir verschiedene spezielle Landschaftskammern, die diese Kriterien teilweise erfüllen: Rohan-Schanze, Anemonenrüti, Böfel, Bothmarberg, Scadena, Leimgrube, Maschnixa u.a.m.

Alle diese Landschaftselemente führen zur verbesserten biologischen Qualität, zu mehr Insekten und zu mehr Vögeln, die sich davon ernähren. Bei uns leben noch Arten wie Wiedehopf, Wendehals, Gartenrotschwanz, Zaunammer. Neuntöter oder Heidelerche, die im ausgeräumten Mittelland ausgestorben sind.

clavadetscher

malans

BIO SUISSE

In unserem Hofladen verkaufen wir folgende Bioprodukte:

- Rindfleisch
- Geflügelfleisch
- Wein
- **Neu auch Frisch- und Lagergemüse**

Der Laden an der Oberdorfasse 17 ist samstags 10-12 Uhr geöffnet. www.malanser.ch

flantos

BM'S
Picea Gin

Malanser Gin & Tonic: Erhältlich im Volg Malans!
www.flantos.ch www.picea-gin.ch



© Ch. Meier-Zwicky, Malans

Strukturenviefalt



© Ch. Meier-Zwicky, Malans

Hochstamm-Obstbäume

Doch wir wollen nicht nur Vögel und Ornithologen in Malans. Es geht um uns Menschen! Um Lebensqualität!

In einer Landschaft, in der Blumen blühen und Vögel singen, fühlen wir uns wohl. Wir finden einen Ausgleich zum stressgeladenen Berufsleben. Der Erhalt der Qualität unserer Umwelt bedeutet Erhalt unserer Lebensqualität und unserer Gesundheit. Naturschutz heute heisst Lebensraumschutz!

Malans ist eine Gemeinde, die weitherum für seine Vielseitigkeit, Offenheit und sein fortschrittliches Denken bekannt ist. Die Durchmischung aller Altersgruppen, der verschiedensten Berufe, der unterschiedlichen Überzeugungen, gepaart mit Respekt gegenüber Andersdenkenden – das macht Malans aus. Auch hier gilt: Die Vielfalt unterschiedlicher Meinungen macht die Qualität aus.

Ich schliesse meine Ausführungen mit meinem Dank an die Behörden, die sich mit viel Energie für unser Dorf einsetzen. Mit Dank an die Forst- und Werkgruppe,

die Landwirte, Winzer und Gartenbesitzer für ihren Beitrag an unsere vielfältige Landschaft.

Viele unter Ihnen, die früher meine Praxis besucht haben, erinnern sich, an meinen immer wieder gepredigten Rat-schlag, möglichst viel zu Fuss rund um Malans unterwegs zu sein. Man muss nicht am Rebstock resp. bei der Arbeit sterben. Gönnen Sie sich das Auftanken von Energien in unserer wunderbaren Gegend. Und setzen Sie sich dafür ein, sie zu verbessern und zu erhalten.

Meine Botschaft an Sie

Wir leben in einem Dorf, in einer Gegend mit sehr hoher Lebensqualität. Tragen wir weiterhin Sorge dazu!

Ich danke Ihnen!

Gefangen



**In den Schichten der Nacht
Und dem Schilf meiner Träume
Weine ich.**

**Wer sagt mir
Dass das scharfgeschnittene Licht
Hinter den Gräsern
Nicht Leere ist?**

Flandrina von Salis, aus
„Jenseits des Spiegels“

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91 Fax 081 330 64 92 Natel 079 263 58 30 E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch	Buchhaltungen Steuerberatungen Inkasso Unternehmensberatungen Verwaltungen
--	--



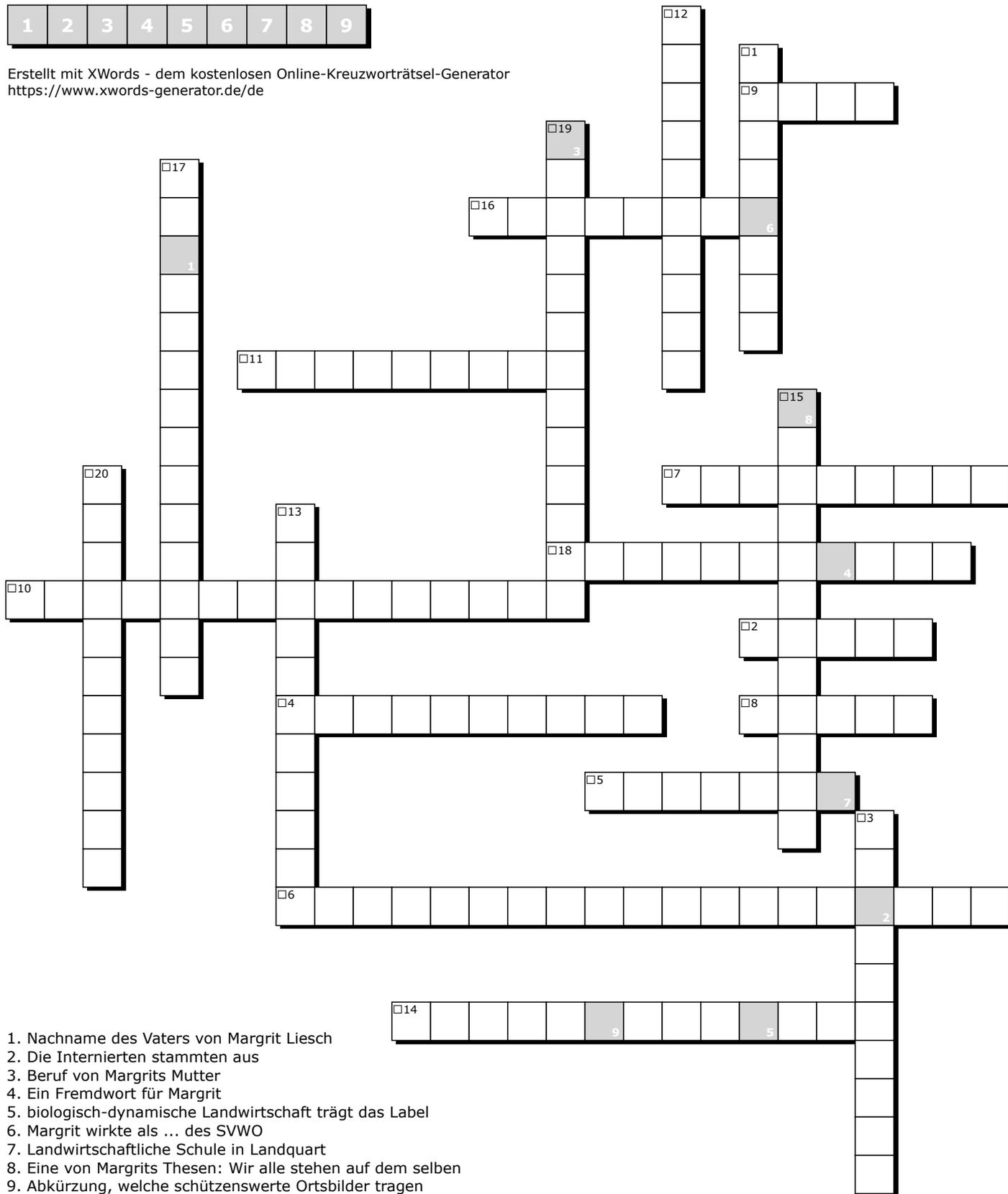
Margrith's Lädali
bütet uf'em Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.





Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>



1. Nachname des Vaters von Margrit Liesch
2. Die Internierten stammten aus
3. Beruf von Margrits Mutter
4. Ein Fremdwort für Margrit
5. biologisch-dynamische Landwirtschaft trägt das Label
6. Margrit wirkte als ... des SVWO
7. Landwirtschaftliche Schule in Landquart
8. Eine von Margrits Thesen: Wir alle stehen auf dem selben
9. Abkürzung, welche schützenswerte Ortsbilder tragen
10. Die Inventarisierung historischer Bauten floss in den ... von Malans ein
11. Historische Bauten in Malans sind oft ...häuser
12. Die Dorfentwicklung soll (auch) so sein
13. Planung, welche für die Dorfentwicklung bedeutsam ist
14. Prüft Baugesuche in der Gemeinde
15. So werden Vogelkundler genannt
16. Macht den Wert einer Landschaft aus
17. Wesentlich für den Erhalt des Lebens
18. Elemente, welche eine Veränderung anzeigen, z.B. Vögel, nennt man
19. Verein in Malans, welcher Holzkohle produziert
20. Was Sie im Moment in Händen halten

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Gemeinde Malans

1 SBB Gemeinde-Tageskarte

Lösungswort einsenden bis Freitag, 21. Oktober 2022, an:
 Gemeinde Malans, Redaktion Hauszeitung, Larissa Hanselmann,
 Dorfplatz 8, 7208 Malans, Stichwort „Rätsel Hauszeitung 3|2022“
 oder per Mail an larissa.hanselmann@malans.ch



CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

WLAN Empfang nicht überall Top?

Läuft Ihr WLAN nicht überall sauber? Ist der Empfang manchmal da, manchmal nicht? Die Ursachen können vielfältig sein: Andere Sender in der Nähe, Empfangssignal zu schwach, Störquellen oder schlicht nicht optimal konfigurierte Router oder Access Points. Ob Einfamilienhaus oder mehrstöckige Gebäude, CalandaComp hat die Lösung für Sie und berät Sie gerne.



**Miar bauend iih,
Sie ladend uuf.**



☎ 081 300 09 09

✉ info@tschirky-ag.ch

🌐 tschirky-ag.ch

Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
September			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
FR 16	Fritigstreff (TV Malans)	Schulplatz Primarschule	18-22 Uhr
FR 23	Silent Reading (Bibliothek Landquart)	Bibliothek Landquart	9-11 Uhr
FR 30	Abendwanderung „zur Blauen Stunde“ (Älplibahn)	Älpli	Bergfahrten ab 15.15 Uhr
FR 30	Fritigstreff (Musikgesellschaft)	Schulplatz Primarschule	18-22 Uhr
Oktober			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
SA 1	Die Hirschbrunft in freier Wildbahn (Frauen Malans)	Treffpunkt Sägereiparkplatz	16 Uhr
DO 6	Gemeindeversammlung (Reservetermin)	Mehrzweckanlage Eschergut	
DO 6	Frauenstammtisch (Frauen Malans)	Restaurant Balans	ab 19.30 Uhr
SA 8	Sonnenaufgang auf dem Vilan mit Werner Forrer (Älplibahn)	Vilan	Bergfahrten 5.00 Uhr und 5.15 Uhr
SA 22	Malanser-Cup (TV Malans)	Mehrzweckanlage Eschergut	
MI 26	Mittagstisch in der Alterssiedlung (Alterssiedlung Malans)	Sternengasse	
November			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
SA 26	Turnerunterhaltung Malans (Turnvereine Malans)	Mehrzweckanlage Eschergut	13 und 20 Uhr

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, in den Zeitungen oder in den Anschlagkästen der Gemeinde.

Meldungen über Veranstaltungen dürfen gerne direkt an larissa.hanselmann@malans.ch gemacht werden.

